42. Jahrgang Nr. 41/2016 13. Oktober 2016

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Gewerbe. Schau!

Gaggenau

16.10.

Sonntag • 11 bis 18 Uhr

Neuer Ort: Jahnhalle und Annemasseplatz

Frühschoppen beim neuen Floß in Hörden: Am Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr, wird der neugestaltete Floßplatz an der Flößerhalle in Hörden eingeweiht. Der Ortschaftsrat und der Verein für Heimatgeschichte laden zu diesem Anlass recht herzlich ein (S. 4).

Gewerbe.Schau! am Sonntag

Rund 50 Gaggenauer Betriebe beteiligen sich an der „Gewerbe.Schau!“ an diesem So., 16. Okt., 11 bis 18 Uhr. Erstmals wird die „Gewerbe.Schau!“ in und um die Jahnhalle stattfinden. Die Teilnehmer bieten wieder Einblicke in die vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsangebote und halten verschiedene Überraschungen bereit. Zu diesem bunten Aktionstag ist die interessierte Bürgerschaft recht herzlich eingeladen.

Am Samstag räumte Hörden auf. „Wir waren eine Gruppe von 17 Personen, die aus der Gruppe „HERD“, dem Obst- und Gartenbauverein, Ortschaftsrat und zwei Bürgern bestand. Wir ölten den Zaun vom Spielplatz, reinigten das dortige Holzschiff und ölten auch dieses. Zwischenzeitlich ging uns sogar das Öl aus, und wir mussten nachholen. Zum Schluß bekamen die Helfer ein Vesper, das von der Stand zur Verfügung gestellt wurde“, berichtet Ortsvorsteherin Barbara Bender, die die Aktion koordinierte. Bürgermeister Michael Pfeiffer sprach den ehrenamtlichen Aktiven den Dank der Stadt Gaggenau aus und überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Christof Florus.

Foto: privat

Gaggenauer Gesundheitsstrategie

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 15. Juni 2016 war über die Gaggenauer Gesundheitsstrategie informiert worden. Mittlerweile sind mithilfe sogenannter EDI-Fragebogen, die international in Kindergärten eingesetzt werden, erste Erhebungen in Kinderbetreuungseinrichtungen erfolgt. Die Einbindung der Schulen wird frühestens Ende 2017 erfolgen. Außerdem wurden in sogenannten strukturierten Interviews Vertreterinnen und Vertreter der unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereiche befragt. Derzeit werden die Interviews und Erhebungen durch die Wissenschaft ausgewertet.

Noch in diesem Jahr sollen die ersten Ergebnisse mit der Projektgruppe „ZG 2030“, dem Gemeinderat, den Ortschaftsräten und den Interviewpartnern besprochen werden. Um auch die Bevölkerung einzubinden, ist für das kommende Jahr eine sogenannte Bürgerwerkstatt geplant. Die künftige Form, wie die Bevölkerung beteiligt und über den jeweiligen Stand des Projekts informiert wird, muss noch festgelegt werden. Zur Einbeziehung der Arbeitswelt wird eine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Wissenschaft, der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie sowie der städtischen Wirtschaftsförderung installiert.

Mit der Lebenswelt der Senioren beschäftigt sich der neu gebildete Arbeitskreis „Senioren, Altenhilfe“, dem neben Mitgliedern des Gemeinderates Fachleute der Senioren- und Altenhilfe angehören. Anfang 2017 soll im Rahmen einer Bürgerwerkstatt die interessierte Öffentlichkeit eingebunden werden. Für den Impulsvortrag ist Prof. Dr. Andreas Kruse, anerkannter Experte für Gerontologie und Demographie von der Universität Heidelberg, angefragt.

Nach Beginn der Bauarbeiten an B 462

Schritte, um Verkehrssituation zu entschärfen

Die Bauarbeiten an der B 462 auf der Höhe des Stadtteils Ottenau, die mit einer halbseitigen Sperrung einhergehen und voraussichtlich bis Anfang Dezember den Verkehr nur in Richtung Rastatt fließen lassen, haben am Montag, dem ersten Tag der Maßnahme, in Gaggenau für erhebliche Verkehrsbehinderungen gesorgt, weil der Verkehr in Richtung Freudenstadt durch Gaggenau umgeleitet werden muss. Alle beteiligten Behörden - Regierungspräsidium Karlsruhe, Polizeirevier Gaggenau und Stadtverwaltung Gaggenau - suchten deshalb schnell nach Lösungen, die angespannte Verkehrslage zu entschärfen, und einigten sich auf folgende Schritte:

- Die Ampelanlage im Bereich der Schlotteräxtbrücke wird optimiert.
- Die Ampelanlage beim Kuppelsteinbad wird abgebaut.
- Eine entsprechende Beschilderung an der Autobahn soll den Verkehr, der sonst von der A 5 kommt, großräumig fernhalten und so um das Murgtal umleiten.
- Für Lkw wird ein Durchfahrtsverbot durch die Gaggenauer Innenstadt erlassen.

Die Verkehrssituation, die sich am Dienstag entspannt hat, wird von allen Beteiligten weiter intensiv beobachtet, um - falls notwendig - nachsteuern zu können.

„Ungeachtet all der negativen Begleiterscheinungen sind wir natürlich sehr froh darüber, dass mit dieser Maßnahme der lang ersehnte Lärmschutz für die Ottenauer Siedlung kommt. Regierungspräsidium, Polizei und Stadtverwaltung versuchen gemeinsam nach Kräften, diese Baumaßnahme möglichst schonend umzusetzen. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis“, betont Bürgermeister Michael Pfeiffer.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

Flüchtlinge in Gaggenau

Bürgerinfo über Flüchtlingsentwicklung stößt auf großes Interesse

In welchen Schritten verläuft die Unterbringung eines Asylbewerbers? Wo wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen? Und wie sind die Flüchtlinge momentan in den Ortsteilen verteilt? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielten die Besucherinnen und Besucher vergangene Woche bei der Informationsveranstaltung „Unterbringung von Flüchtlingen“, zu der Oberbürgermeister Christof Florus ins Rathaus eingeladen hatte.

Gemeinsames Engagement für eine erfolgreiche Integration: Oberbürgermeister Christof Florus mit Ehrenamtlichen und Flüchtlingen bei der Veranstaltung vergangenen Donnerstag. *Foto: StVw*

"Lebensqualität für alle" sei das Ziel, betonte Florus und unterstrich diese Aussage mit Fakten zu den geplanten Objekten in Gaggenau-Mitte und Bad Rotenfels, die zu einem späteren Zeitpunkt auch als sozialer Wohnraum genutzt werden sollen. Die durchdachte Planung und das große Engagement aller Beteiligten von Anfang an zahle sich jetzt aus, unterstrich der Oberbürgermeister, so habe man aktuell sogar über 100 freie Betten zur Verfügung, und die Integration der Flüchtlinge verlaufe optimal. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer berichteten über das umfangreiche Angebot, das von der Hausaufgaben- und Kinderbetreuung über das Begegnungscafé bis zu Sprachkursen und Hilfe bei Behördengängen reicht.

Wie eine gelungene Aufnahme in die Gesellschaft aussehen kann, zeigten die beiden Flüchtlinge Suaad Said Aziz und Mori Jafari. In gutem Deutsch berichteten sie über die Erlebnisse und Hintergründe ihrer Flucht nach Deutschland. Als Kurdin und Jesidin wurde die 29-jährige Mathematiklehrerin in ihrer Heimat Irak verfolgt und floh vor acht Monaten nach Deutschland. Bereits jetzt gibt sie selbst Deutschunterricht für Flüchtlinge. Mori, der nie zur Schule gehen durfte und weder lesen noch schreiben konnte, ist aus Afghanistan geflohen. In den vergangenen 16 Monaten hat er Deutsch gelernt, wohnt mittlerweile in einer eigenen Wohnung und arbeitet in der Möbelwerkstätte Heck in Bad Rotenfels, in der er nächstes Jahr eine Ausbildung beginnen möchte. Mit den Worten "Ich danke allen, ich bin sehr glücklich", verabschiedete sich der 24-Jährige und sorgte so für einen bewegenden Moment zum Abschluss der Veranstaltung.

Lagerverkauf in Bietigheim

Das Landratsamt Rastatt, Amt für Migration und Integration, veranstaltet am Fr., 28. Okt., 14 bis 18 Uhr sowie am Sa., 29. Okt., 10 bis 14 Uhr, einen Lagerverkauf auf dem ehemaligen Bundeswehrdepot in Bietigheim, an der B3, Abfahrt Muggensturm (K 3737) bei der Shell Tankstelle. Aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen bietet der Landkreis Rastatt neuwertige Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände sowie Elektrogeräte zu günstigen Preisen ab 0,50 Euro an. Das breite Sortiment umfasst unter anderem Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen, Trockner sowie Tische, Stapelstühle, Rollmatratzen, Metall-Etagenbetten, Gläser, Besteck, Teller, Töpfe, Stahlspinde, Zeltpavillons und vieles mehr. Bei diesem Warenmarkt können Firmen, Organisationen, Vereine und Privatpersonen viel Nützliches finden. Die erworbenen Gegenstände müssen gleich mitgenommen und bar bezahlt werden.

Bürgerinfo über Flüchtlingsentwicklung

Am Mo., 17. Okt., 18 Uhr, findet im Vereinsheim Sulzbach eine Bürgerinformationsveranstaltung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Gaggenau statt. Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Ottenau, Selbach und Sulzbach recht herzlich eingeladen.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel
Hauptstraße 71
76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Neue Pflegestützpunkt-Außenstelle in Gaggenau

Neben dem neuen Pflegestützpunkt in Bühl befindet sich seit 1. Juli 2016 im Rathaus Gaggenau die Außenstelle des Pflegestützpunktes für die Murgtal-Gemeinden Bischweier, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Kuppenheim, Loffenau und Weisenbach. Sieglinde Offner und Anja Frischkorn beraten kostenlos und neutral pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege- und Hilfebedürftigkeit. Doch nicht nur Senioren benötigen Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags. Auch junge Menschen oder Eltern pflegebedürftiger Kinder werden hier zu allen Fragen rund um die Pflegeversicherung und eine individuelle Versorgung im häuslichen Umfeld oder einer Einrichtung beraten. Die Kosten für den Pflegestützpunkt tragen der Landkreis sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen zu je einem Drittel. Die Öffnungszeiten sind: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Anmeldung und telefonische Beratung unter Telefon 07222 381-2160.

Miteinander macht´s einfach - Unterstützung für den Alltag

Laub einsammeln, einkaufen gehen, den Arzt besuchen oder mit dem Hund Gassi gehen. Viele alltägliche Aufgaben sind für Menschen, die in irgendeiner Form eingeschränkt sind, eine Herausforderung. Im Rahmen des Inklusionsprojektes "Miteinander machts´einfach" stellten die Mitglieder des Arbeitskreises "Freizeit“ fest, dass es viele Menschen gibt, die Probleme damit haben, alltägliche Arbeiten allein zu verrichten. Ziel des Arbeitskreises war es, deshalb Menschen zu finden, die dabei helfend zur Seite stehen. Das Ergebnis einer ersten Umfrage war überraschend groß. Spontan meldeten sich gleich 14 Personen, die gern andere Menschen unterstützen würden.

Zur Koordination und zum gegenseitigen Kennenlernen fand nun ein erstes Begegnungstreffen im Ottenauer Gemeindehaus St. Jodok statt, zu dem Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Bleier und Oberbürgermeister Christof Florus zahlreiche "Hilfeerbringer" begrüßen konnten. Beide zeigten sich von der Bereitschaft, den Mitmenschen helfen zu wollen, beeindruckt. "Ich bin sicher, dass aus diesem Pflänzchen ein großer Baum werden kann", urteilte Florus mit Blick darauf, "dass wir alle einmal in die Situation kommen können, Hilfe zu benötigen". Genauso sah es auch ein rüstiger Rentner, der erklärte, dass es ihm jetzt noch gut gehe. "Aber wer weiß, ob ich nicht auch einmal froh bin, wenn mir jemand hilft", brachte er seine Motivation auf den Punkt. Seine Frau fährt bereits regelmäßig eine hochbetagte Frau zum Arzt. Bei den beiden hat sich die Hilfe schon zum Selbstläufer entwickelt. Genauso stelle man sich die Unterstützung vor, erklärte Judith Feuerer, bei der Stadtverwaltung verantwortlich für die Inklusion. Möglichst einfach und unkompliziert solle die Hilfeerbringung umgesetzt werden.

Aktuell laufen die Fäden noch bei der Lebenshilfe zusammen. Im Idealfall kann auch die Koordination künftig durch Ehrenamtliche erbracht werden. Ute Stoll (Lebenshilfe) bringt Hilfesuchende und Hilfeerbringer zusammen. Momentan gibt es jedoch noch mehr Menschen, die auf einen Einsatz warten wie Menschen, die Hilfe benötigen. Diese Hemmschwelle gelte es noch abzubauen, meinte Martin Bleier, "da sich vermutlich viele Menschen schwer damit tun, Hilfe anzumelden und in Anspruch zu nehmen".

Diese Scheu will der Arbeitskreis nun über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, aber auch in persönlichen Gesprächen den Betroffenen nehmen. Bei dem Treffen, das Arbeitskreismitglied Cornelia Becker moderierte, wurde schnell deutlich, dass es bei dem Projekt nur Gewinner gibt. "Es ist schön zu erleben, dass man gebraucht wird und noch jemand helfen kann", fasste eine Helferin ihre Erfahrung zusammen. Das Angebot der ehrenamtlichen Helfer ist groß und reicht von Einkaufs- und Arztbegleitung über Unterstützung bei Behördengängen und Fensterputz bis hin zum gemeinsamen Spazieren gehen. Die Jüngste, die sich einbringen will, ist eine 13-Jährige. Sie hat den Hundeführerschein absolviert und würde deshalb gern das Ausführen eines Hundes übernehmen.

Die Angebote richten sich an alle Menschen, die vorübergehend oder dauerhaft eingeschränkt sind und Unterstützung im Alltag benötigen. Die Aktiven wollen sich zu einem festen ehrenamtlichen Netzwerk zusammenschließen. Interessierte, die ebenfalls ihren Mitmenschen helfen wollen und Menschen für die Unterstützung hilfreich wäre, können sich bei Ute Stoll, Telefon 6808-130 oder bei der Stadt Gaggenau, 962-519 melden.

Wir bieten:
- **Gassigehen mit Ihrem Hund**
- **Unterstützung beim Einkaufen**
- **Unterstützung bei Hof- und Gartenarbeiten**
- **Begleitung zu Ärzten und auf Behörden**
- **Fenster putzen**
- **Gemeinsame Spaziergänge**

Kinder spenden 300 Euro an die Gemeinschaftsunterkunft Rotenfels und an UNICEF: In den Sommerferien fand in der Akademie Schloss Rotenfels ein Workshop zum Thema Indien statt. Beim abschließenden Fakirfest verkauften die Kinder ihre im Laufe der Woche selbst gefertigten Töpferarbeiten und Bilder. Dabei kam die stolze Summe von 300 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde nun auf Wunsch der Kinder an das Diakonische Werk zugunsten der Gemeinschaftsunterkunft Rotenfels sowie an die Kinderhilfe von UNICEF überwiesen. Das Ferienspaß-Büro bedankt sich bei allen beteiligten Kindern für ihr tolles Engagement. Foto: privat

Frühschoppen beim neuen Floß in Hörden

Am So., 16. Okt., 11 Uhr, wird der neugestaltete Floßplatz an der Flößerhalle in Hörden eingeweiht. Der Ortschaftsrat und der Verein für Heimatgeschichte Hörden laden aufgrund dieses Anlasses recht herzlich zu einem Frühschoppen ein. Der Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde sorgt für die musikalische Umrahmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Günther Herm geehrt

In der jüngsten Sitzung des Musikausschusses Gaggenau wurde Günther Herm vom Harmonika-Orchester Michelbach mit einer Sonderehrung für über 40-jähriges Engagement gewürdigt. Aufgrund eines technischen Versehens ging diese Nachricht in unserer Berichterstattung unter. Wir bitten um Nachsicht - und nutzen die Gelegenheit auch dazu, Günther Herm nachträglich zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren.

OB Christof Florus eröffnet den „Klangpalast“ der Musikschule.

Matthias Barth präsentiert die Ergebnisse des Workshops „aCHORd“. Fotos: privat

„Klangpalast 2016“ gewährt Einblicke in breites Repertoire der Musikschule

Das Wirken der Schule für Musik und darstellende Kunst strahlt weit in das gesellschaftliche und kulturelle Leben Gaggenaus hinein. So bereichern Formationen der Musikschule mit ihren Darbietungen Veranstaltungen der Stadt oder erfreuen die Menschen in den Altenheimen mit ihrer Kunst - um nur eine kleine Auswahl der Auftritte zu nennen. Darüber hinaus kooperiert die Musikschule unter anderem mit Musikvereinen, der Stadtkapelle und dem Musikausschuss Gaggenau. Sie ist bestens vernetzt und damit denkbar gut und breit aufgestellt. Abzulesen ist das alles auch an der stattlichen Anzahl der Schüler. Sie werden von mehr als 30 Pädagogen unterrichtet. Die Musikschule leistet ganze Arbeit - und besonders die junge Generation profitiert davon, lernt sie doch hier, ihre musischen Talente zu entfalten. Es versteht sich von selbst, dass die Musikschule eine in jeder Hinsicht familienfreundliche Einrichtung ist.

Neulich verwandelte sich das gesamte Schulgebäude in einen "Klangpalast". Die Veranstaltung markierte den musikalischen Auftakt zum neuen Schuljahr 2016/17 - und ein Blick allein schon offenbart, dass die Musikschule einmal mehr Großes vor hat und ein umfassendes Jahresprogramm an bunten Veranstaltungen bietet. Beim "Klangpalast" bestand auch die Möglichkeit, das gesamte Instrumentenspektrum einmal näher kennenzulernen - und wer interessiert war, konnte Schnupperkurse vereinbaren. Das abwechslungsreiche Programm erstreckte sich bis in die Abendstunden hinein.

Oberbürgermeister Christof Florus dankte im Namen der Stadt Oliver Grote, dem neuen künstlerischen Leiter der Schule für Musik und darstellende Kunst. Sein Dank galt auch den Lehrern Gerold Stefan und Karlheinz Wagner, die einmal mehr als Organisationsteam zuständig zeichneten.

Motto des diesjährigen - insgesamt sechsten - "Klangpalastes" war "Zuhören und Mitmachen". Dabei boten Schüler und Lehrer einzeln oder in Ensembles auf drei Etagen der Schule und in der Aula der Hans-Thoma-Schule so mancherlei. Es gab zwei Konzertteile und viele Workshops, die sich mit Blas- und Streichinstrumenten, Chorgesang, Bildender Kunst, Klavier und diesmal auch wieder mit Theater befassten.

Foto: Maria Critsai/Hemera/Thinkstock

Schülerinnen und Schüler von Gerold Stefan stellen das Saxonett vor - eine Vorstufe zu Klarinette und Saxophon.

Peter Hegmann mit Teilnehmern des gut besuchten Workshops „Wasser für ein Klavier“.

Alfred Hess, Albert Fehler und Oliver Grote - Konzertbeitrag mit außergewöhnlichen Instrumenten.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
15./16. Oktober - Kleintierklinik Iffezheim, An der Rennbahn 16 a, Iffezheim, Telefon 07229 185980

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober
Bahnhof-Apotheke,
Bahnhofstraße 3, Gaggenau,
Telefon 07225 3760

Sonntag, 16. Oktober
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die neue BONUSCARD Murgtal führt den Erfolg der bisherigen BONUSCARD Gaggenau fort. Zahlreiche Kunden haben inzwischen umgestellt oder nutzen erstmalig die neue Karte. Marion Fischer und Philipp Klinger aus Gaggenau halten die BONUSCARD Nummer 10.000 in den Händen. Als Dankeschön und Überraschung überreicht BONUSCARD-Vorstand Mellitta Strack 10.000 Punkte an die beiden BONUSCARD-Nutzer.
Foto: privat

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

17. Oktober, 75 Jahre
Peter Malzacher,
Körnerstraße 3, Gaggenau

18. Oktober, 75 Jahre
Anneliese Schiel,
Brunnenstraße 4, Selbach

18. Oktober, 70 Jahre
Sigrid Bendlin,
Merkurstraße 23, Oberweier

19. Oktober, 80 Jahre
Salicha Ibach,
Viktoriastraße 19, Gaggenau

20. Oktober, 80 Jahre
Gudrun Schneider,
Alois-Degler-Straße 79 A, Gaggenau

21. Oktober, 75 Jahre
Klaus Huser,
Auweg 8 A, Gaggenau

21. Oktober, 70 Jahre
Ratomir Azanjac,
Jahnstraße 15, Gaggenau

22. Oktober, 75 Jahre
Reinhard Dillinger,
Beethovenstraße 112, Ottenau

23. Oktober, 90 Jahre
Emma Kretz,
Eichelbergstraße 2, Bad Rotenfels

Ehejubiläum

22. Oktober, diamantene Hochzeit
Gustav Krettenauer und Ehefrau Margarete,
Kastanienweg 9, Winkel

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich!

Foto: mrinalnag/iStock/Thinkstock

Berufsinformationstag bei der Polizei

Am Do., 3. Nov., von 8.30 bis circa 15 Uhr, findet im Polizeirevier in Bühl (Hauptstraße 91) ein Berufsinformationstag des Polizeipräsidiums Offenburg statt, bei dem alle Interessierten ab 15 Jahren einen Einblick in die Polizeiarbeit erhalten.

Neben Wissenswertem zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei, der Polizeihundeführerstaffel und vielem anderem, gibt es auch Informationen zu den Voraussetzungen für einen Einstieg in die Polizei Baden-Württemberg und zur Ausbildung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung per Formular unter https://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PPOffenburg/Seiten/Berufsinfotag-.aspx

Der Erlebnistag aktiver Selbsthilfe fand erstmals in Gaggenau statt. Mehr als 30 der rund 150 Selbsthilfegruppen im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden waren im Rathaus vertreten. Der Akzent lag auf den Themen Venen und Diabetes mellitus. Landrat Jürgen Bäuerle hatte die Schirmherrschaft übernommen, Oberbürgermeister Christof Florus die Begrüßung der Gäste. Auch der Inklusionschor der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal „Spaß inklusive“ sowie die Türkische Folkloregruppe Gaggenau waren mit von der Partie. Motto der Veranstaltung war: „Inklusion – Der Mensch steht im Mittelpunkt“. „Dazu kann ich Ihnen etwas Besonderes aus unserer Stadt berichten“, betonte OB Florus: „Vor fast genau einem Jahr haben wir uns auf den Weg gemacht, um einen Inklusionsprozess zu starten. Mit ‚wir‘ meine ich die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, die Stadtverwaltung Gaggenau und die interessierte Bürgerschaft. Unser Motto lautet: ‚Miteinander macht’s einfach‘. Menschen mit und ohne Behinderung sollen in Gaggenau gleichberechtigt leben können. Im Fokus stehen Barrieren, die es schwer machen, Orte zu erreichen, an Veranstaltungen teilzunehmen oder ein Hobby auszuüben. Betroffene, Mitbetroffene, Angehörige und Freunde wissen am besten, welche Probleme und Hindernisse es gibt. Sie sind deshalb die besten Experten, um Ideen zu entwickeln, wie das Miteinander in Gaggenau einfacher werden kann. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger machen sich mittlerweile in zwei Arbeitskreisen Gedanken, wie Barrieren abgebaut werden können. Alle Anregungen sollen in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst werden. Wer profitiert von diesem Prozess? Alle, denn mit Blick auf den demographischen Wandel oder auch die aktuelle Flüchtlingsthematik wird schnell deutlich, dass es verschiedenste Hindernisse gibt, die eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erschweren. Im Gegensatz dazu wird ein einfacher Zugang Gewinn für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen gleichermaßen. Das Gleiche gilt für eine leichte Sprache und akustische oder optische Hilfen“, erläuterte der Oberbürgermeister und verwies auch auf das begonnene Vorhaben „‚Ein gutes Jahr mehr‘ – Zukunftsprojekt für ein lebenswertes, gesundes Gaggenau“, das vom Mannheimer Institut für Public Health der Universität Heidelberg begleitet und aus Landesmitteln finanziert wird. Sozialdezernent Hubert Schmidutz würdigte die engagierte und vielfältige Selbsthilfelandschaft in Mittelbaden. Das komme dem Gesundheitssystem, der Volkswirtschaft und den Menschen zugute. Am traditionellen Selbsthilfetag – dem achten seiner Art – bestand jetzt in Gaggenau die Gelegenheit, sich von den vielen Möglichkeiten ein Bild zu machen. Fotos: StVw

Oberweierer Baugebiet "Im Eck" wird erschlossen

Im Ortsteil Oberweier fiel vor Kurzem der Startschuss zur Erschließung des Neubaugebiets "Im Eck". Das Baugebiet befindet sich in einem bisher nicht bebauten Freibereich nördlich der Ortsmitte von Oberweier. Die verkehrliche Erschließung des Plangebiets knüpft mit einer neuen Straße an die bereits bestehende Straße "Im Eck" an, welche aktuell im Bereich des Dorfplatzes endet. Die Erschließung wird als private Maßnahme durchgeführt. Die Bauarbeiten werden Anfang November beginnen und dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2017 an.

Zum Auftaktgespräch vor Ort trafen sich Vertreter der Erschließungsträgerin Weber-Consulting GmbH, Weber-Ingenieure GmbH, der bauausführenden Firma Josef Welle GmbH und der Stadtverwaltung zusammen mit dem stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Barth und Stadtkämmerer Andreas Merkel.

Beim Baugebiet "Im Eck" handelt es sich um ein verhältnismäßig kleines Baugebiet mit insgesamt acht Bauplätzen, die sich in vier Einzelhäuser und zwei Doppelhäuser beziehungsweise vier Doppelhaushälften aufteilen. Sieben dieser Bauplätze sind in städtischer Hand. Die Grundstücke sind zwischen zirka 310 bis 477 qm groß. Bauplatzinteressenten können mit der Stadtverwaltung, Abteilung Finanzen, Liegenschaften, Kontakt aufnehmen: Herr Melcher, Telefon 962-505, j.melcher@gaggenau.de oder Frau Rutschmann, Telefon 962-500, m.rutschmann@gaggenau.de. Weitere Informationen zu den Bauplätzen werden in Kürze auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter www.gaggenau.de veröffentlicht.

Vor-Ort-Termin im neuen Baugebiet in Oberweier: Dieter Reininghaus, Geschäftsführer der Weber-Consulting GmbH (Mitte), zusammen mit dem stellvertretenden Ortsvorsteher Michael Barth (5. von links), Stadtkämmerer Andreas Merkel (rechts außen) sowie weiteren Beteiligten. *Foto: Nicole Bernhard*

Auf großes Interesse stieß das Projekt „Werde WELTfairÄNDERER“, das auf dem Schulhof der Merkurschule in Ottenau zu Gast war. *Foto: privat*

Merkurschule Ottenau: Positive Bilanz für "WELTfairÄNDERER"

Vom 3. bis 7. Oktober waren die Zelte von "Werde WELTfairÄNDERER", dem Nachhaltigkeitsprojekt des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Fachstelle Jugend und Schule in der Erzdiözese Freiburg, zu Gast auf dem Schulhof der Merkurschule in Ottenau. "Ich gehe davon aus, dass der WELTfairÄNDERER nachhaltig Spuren an unserer Schule hinterlässt: beim Umgang miteinander und mit den begrenzten Ressourcen dieser Welt", erklärt Barbara Fischer, Rektorin der Merkurschule. Für jeden WELTfairÄNDERER-Standort wird ein eigenes buntes Programm mit lokalen Kooperationspartnern entwickelt. So startete die Woche in Ottenau mit einem interreligiösen Gottesdienst. Highlights waren z.B. der Tag des Ehrenamts, als sich verschiedene Vereine und Verbände aus der Region mit ihrem gesellschaftlichen Engagement vorstellten. Weiterhin fanden ein Upcycling-Workshop statt, die Firma Protektor bot einen Einblick in die Nachhaltige Trockenbauweise an, genius vom Mercedes-Benz Werk Gaggenau baute mit Schülerinnen und Schülern zum Thema "Nachhaltigkeit" in technischen Workshops Elektrofahrzeuge. Am Dienstag traten die Schulband "Querbeat" der Merkurschule und die Lebenshilfe Ottenau mit ihrer Band InKluBa im Zelt auf und begeisterten die Anwesenden. Sehr stimmungsvoll war auch der letzte Abend: mit Dromedaren, Märchenerzähler, orientalischer Küche und einem Workshop in Feuerspucken wurde Kultur aus aller Welt zum Anfassen auf den Schulhof geholt. "Über 500 Schülerinnen und Schüler an den Vormittagen und nochmal 500 Besucherinnen und Besucher bei unserem Nachmittags- und Abendprogramm haben gezeigt, dass unsere Ideen in Ottenau gut angenommen wurden. Die Zusammenarbeit mit der Schule und der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau war sehr erfreulich. Die Vernetzung von lokalen Aktiven aus Gesellschaft, Politik und Kirche hat wieder einmal erfolgreich stattgefunden. Ein guter Abschluss des WELTfairÄNDERER-Jahres 2016", freut sich Sandra Uhlich, Projektreferentin des BDKJ, die das Projekt in Ottenau verantwortet hat.

Neues aus der Umweltabteilung

Richtig sortiert? Umweltchampions beschäftigen sich mit Abfall und Wertstoffen

Jüngst trafen sich die jungen Anwärter auf den Titel des „Umweltchampion der Stadt Gaggenau“ zum Thema „Was sind Abfälle, was sind Wertstoffe?“ im Goethe-Gymnasium. Rainald Herrmann vom Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt brachte neben einer bis zum Rand mit (sauberem) Müll gefüllten Restmülltonne auch viele Fragen mit: Warum werfen wir Dinge weg? Was ist tatsächlich Abfall und was kann wiederverwertet werden und ist somit ein Wertstoff und in welche Tonne gehört er? Was geschieht mit dem Inhalt der Tonnen, wenn sie vom Müllwagen geleert wurden?

Zu Beginn schüttete Rainald Herrmann den Inhalt seiner Restmülltonne auf den Boden, und die Umweltchampions hatten die Aufgabe, die Dinge den richtigen Tonnen zuzuordnen. Was gehört in die graue Restmülltonne, was in die braune Biotonne, was kommt in die grüne Papiertonne und was in die Gelbe Tonne? Einige Dinge blieben übrig und müssten zu speziellen Sammelstationen gebracht werden. So gibt es die Problemstoffsammlung, bei der zum Beispiel Batterien und Lacke abgegeben werden können. Nicht mehr benötigte, aber brauchbare Kleidung wird in Altkleidercontainern gesammelt, die an verschiedenen Stellen in der Stadt stehen.

Anschließend erklärte der Experte, was nach der Leerung der Tonnen mit dem jeweiligen Inhalt passiert. So wird unser Restmüll auf LKW verladen, nach Freiburg zur Müllverbrennungsanlage gebracht und, wie der Name schon sagt, verbrannt. In einer Papierfabrik in der Ortenau wird aus unserem gesammelten Papier neues Papier hergestellt, sogenanntes Recyclingpapier. Die Wertstoffe der Gelben Tonne werden nach Bietigheim gebracht und sortiert, zu Ballen gepresst und an Firmen verkauft, die daraus neue Produkte herstellen.

Zum Abschluss des Nachmittags bekamen die Umweltchampions von Rainald Herrmann eine Stofftasche mit dem Aufdruck „Richtig sortiert?“ geschenkt, sodass sie sich aktiv an der Müllvermeidung beteiligen und beim Einkaufen auf Plastiktüten verzichten können.

Was gehört in welche Tonne? Aufmerksam lauschten die Umweltchampions Rainald Herrmann vom Abfallwirtschaftsbetrieb Rastatt. *Foto: privat*

Der nächste und letzte Termin für dieses Jahr aus der städtischen Reihe „Umweltchampion für Kinder und Jugendliche“ findet am Samstag, 22. Oktober, statt. Die Teilnehmer werden sich unter der Leitung der Vogelfreunde und dem Vogelverein Ottenau mit der Kinderstube unserer Vögel beschäftigen.

Einen Platz können wir für Kurzentschlossene noch anbieten. Falls von den angemeldeten Kindern jemand verhindert ist, bitte abmelden unter umwelt@gaggenau.de.

Michelbacher würdigen verstorbenen Ortsvorsteher Vath mit Gedenkschild „Volkwards Ruh'"

Am Sonntag stand das schöne Fachwerkdorf Michelbach ganz im Zeichen des 9. Rundwegwandertags. Gleichzeitig konnte man „Zehn Jahre Michelbacher Rundweg" feiern. Dieser malerische Pfad, den bis heute zahlreiche Gäste aus nah und fern erwandert haben, ist ein großer Erfolg geworden. „Deshalb gebührt den RundwegFreunden, die jetzt schon seit neun Jahren den Rundweg hegen und pflegen, ein ganz besonderer Dank", hob Oberbürgermeister Christof Florus hervor.

Jetzt kamen die Verantwortlichen zusammen, um eines Mannes zu gedenken, der sich um Michelbach große und bleibende Verdienste erworben hat. Leider musste er im vergangenen Jahr zu Grabe getragen werden – Michelbachs ehemaliger Ortsvorsteher Volkward Vath. Das legendäre Jubiläumsjahr 2002, als Michelbach seines 900-jährigen Bestehens gedachte, wird für immer mit seinem Namen verbunden bleiben. Ebenso die Auszeichnungen des Fachwerkdorfes auf Landes- wie auf Bundesebene beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden".

Vath wusste seine Michelbacher zu motivieren und zu ehrenamtlichen Höchstleistungen zu bewegen. Oben an der Hilsberghütte war sein Lieblingsplatz. Dort liebte er es, zu verweilen, zu entspannen und die Aussicht zu genießen. Auch diese Hilsberghütte, die schon so viele Wanderer begrüßte, geht auf das Dorfjubiläum 2002 zurück. Damals kam die Idee auf, an dieser Stätte eine Schutzhütte zu errichten – und Vath war die treibende Kraft. 2008 wurde die Hütte am Michelbacher Rundweg gebaut, Bildstock und Madonna folgten, Bergmessen wurden zwischenzeitlich hier zelebriert. Artur Wipfler und die RundwegFreunde pflegen das Umfeld.

Die Michelbacher haben sich jetzt dazu entschlossen, ihrem hochverdienten Ortsvorsteher an seiner Lieblingsstätte ein kleines Denkmal zu setzen: mit dem Schild „Volkwards Ruh'". Das Original hatte Ortschaftsrat Bernhard Kunz Vath überreicht – 2006 bei Eröffnung des Michelbacher Rundwegs als Dank für die Organisation des arbeitsintensiven Projekts. „Möge unser lieber Herr Vath in Frieden ruhen – wir werden seiner ganz besonders hier oben an der Hilsberghütte immer gedenken", betonte Oberbürgermeister Florus, der gemeinsam mit Ortsvorsteher Franz Kowaschik und im Beisein von Vaths Witwe Beatrix das Gedenkschild anbrachte. Der Musikverein Michelbach umrahmte das Ereignis musikalisch, während RundwegFreunde-Sprecher Manfred Vogt das Wipfler-Gedicht „Die Glocken von Michelbach" vortrug.

Das Gedenkschild „Volkwards Ruh'" weist die Hilsberghütte als Vaths Lieblingsplatz aus. *Foto: StVw*

Michelbachs unvergessener Ortsvorsteher Volkward Vath (1935 - 2015) beim Michelbacher Dorffest 2014. *Foto: Vogt*

Der 9. Rundwegwandertag anlässlich „Zehn Jahre Michelbacher Rundweg" war wieder ein großer Erfolg. Am Lindenplatz starteten mehr als 100 Personen, um sich mit den Wanderführern Manfred Stößer, Rainer Schulz, Bernhard Kunz und Frank Rieger auf vier unterschiedliche Touren zu machen. Dazu hatten die RundwegFreunde die über 15 Kilometer lange Strecke einmal mehr in einen optimalen Zustand versetzt. RundwegFreunde-Sprecher Manfred Vogt begrüßte die Gäste, unter denen über 80 Prozent von auswärts kamen. Haltepunkte gab's an der Hilsberghütte/ Volkwards Ruh', beim Hirtenhaus und im Freizeitbereich Gumbe, wo die Doowallhexen bewirteten und Bürgermeister Michael Pfeiffer die Wanderer begrüßte. Zum Zehnjährigen des Rundwegs spendierte die Stadtapotheke eine Sonnenliege. 2017 feiern die RundwegFreunde selbst ihr zehnjähriges Bestehen. Ein Festprogramm wird derzeit erarbeitet. Foto: Roland Bittmann

Ottenauer Merkur-Film-Center

Filmbeiträge zum Dialog der Generationen

"Ein Mann namens Ove": Der schwedische Spielfilm wird unter anderem im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen im Merkur-Film-Center Ottenau gezeigt. Foto: privat

Im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen gibt es im Merkur-Film-Center Ottenau noch zwei weitere Vorstellungen mit anschließender Diskussion. Am Do., 13. Okt., wird um 17 Uhr der schwedische Spielfilm "Ein Mann namens Ove" gezeigt. Vorlage ist das Buch mit gleichnamigem Titel, das zum Bestseller wurde. Der grantige Witwer Ove ist der Schrecken der Nachbarschaft: Auf seinen morgendlichen Kontrollgängen inspiziert er pedantisch seine Siedlung. Doch hinter dem misanthropischen Verhalten verbirgt sich eine verletzliche, einsame Seele. Die Begrüßung übernimmt Gerrit Große, Vorsitzender des Seniorenrats Gaggenau. Die Diskussion nach der Filmvorführung leitet Daniela Lerch-Kazakis.

Ebenfalls am Do., 13. Okt., wird um 19.45 Uhr nochmals der Heimatfilm über Flüchtlinge in Bayern mit dem Titel "Café Waldluft" gezeigt. In einem Flüchtlingsheim inmitten bayerischer Bergidylle sind 35 asylsuchende Männer aus Syrien, Afghanistan und Sierra Leone untergebracht. Eine eindrucksvolle Dokumentation über Flüchtlinge, die Gemeinsamkeiten hervorhebt und Hoffnung weckt. Die Diskussionsleitung übernimmt Martin Walter vom Landkreis Rastatt.

Das Filmfestival ist eine Kooperation des örtlichen Kinos mit dem Seniorenrat Gaggenau, der Volkshochschule des Landkreises und dem Kulturamt der Stadt Gaggenau. Kartenreservierungen unter der Telefonnummer 1720, Merkur-Film-Center Ottenau, Beethovenstraße 80.

Geheimer Auftrag im Nobelhotel Bühlerhöhe

Lesung mit Brigitte Glaser im Saal der IG Metall

Am Sa., 15. Okt., um 19.30 Uhr, liest Autorin Brigitte Glaser aus ihrem Buch „Bühlerhöhe“ im Saal der IG Metall, Eingang Buchhandlung Bücherwurm. Der Bestseller handelt von Rosa Silbermann, die für den israelischen Geheimdienst arbeitet. 1952 wird sie mit einem geheimen Auftrag in das Nobelhotel Bühlerhöhe geschickt und trifft dort auf die misstrauische Hausdame Sophie Reisacher. Beide wissen von einem geplanten Attentat auf Bundeskanzler Adenauer, doch beide verfolgen ihren eigenen Plan. Es geht um Macht, Geschäfte und alte Seilschaften - und irgendwann um Leben und Tod. Im Anschluss an die Lesung werden bei einem Glas Wein Fragen beantwortet und Bücher signiert. Der Eintritt beträgt neun Euro.

Johannes Naber (rechts im Bild mit Hauptdarsteller Frederick Lau), der in Baden-Baden geborene Regisseur von „Das kalte Herz“, ist zur Vorpremiere des Films am Sa., 15. Okt., um 19.45 Uhr, zu Gast im Merkur-Film-Center in Ottenau. Nach der Vorstellung wird er für eine anschließende Frage-Runde oder ein Zuschauer-Gespräch zur Verfügung stehen. Offizieller Filmstart ist am Do., 20. Okt. Foto: Weltkino

Willy DeVille und Eric Clapton präsentiert von regionalen Größen der Musikszene

Für die Veranstaltung mit Broken Heart am Sa., 12. Nov., und Cream of Clapton mit "Frontman" Gerald Sänger am Sa., 3. Dez., auf der klag-Bühne Gaggenau, gibt es ab sofort Tickets in der Buchhandlung Bücherwurm, im Kulturamt der Stadtverwaltung Gaggenau oder unter 962-513.

Highlight-Veranstaltungen in der klag-Bühne zum Sparpreis

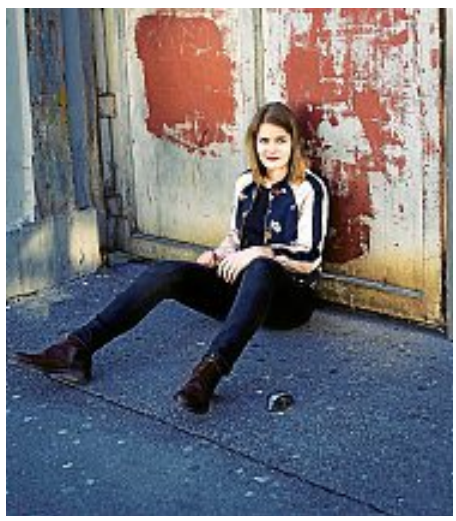
Das **Kulturrausch-Abo-Paket** der Herbst/Winter-Saison 2016 bietet wieder eine große Vielfalt mit dem Musikcomedy-Duo Carrington/Brown (Mi., 19. Okt.), dem rheinischen Kabarettisten Konrad Beikircher (Mi., 9. Nov.), der Comedy-Granate Alexandra Gauger (Do., 17. Nov.), Biker-Altrocker Michael Eller (Fr., 9. Dez.) und dem Kabarettisten in Steuererklärungsnot Stefan Waghubinger (Do., 19. Jan.).

Das Abo-Paket kostet 65 Euro, ermäßigt 35 Euro (für Schüler, Studenten und Auszubildende).

Das **Schüler-Spar-Abo** beinhaltet vier Veranstaltungen zum Preis von 20 Euro - dank der Unterstützung durch den Förderverein der Realschule Bad Rotenfels. Folgende Künstler werden zu Gast sein: Hazel Brugger (Sa., 29. Okt.), Idil Baydar (Fr., 11. Nov.), Christin Henkel (Fr., 25. Nov.) und ONKeL fISCH (Mi., 11. Jan.).

Diese Kultur-Bonbons sind in begrenzter Auflage erhältlich im Kulturamt, Telefon 962513 oder online unter www.klag-kleinkunst.de (Das Schüler-Abo gibt es nur im Kulturamt bei Vorlage des Schülerausweises.)

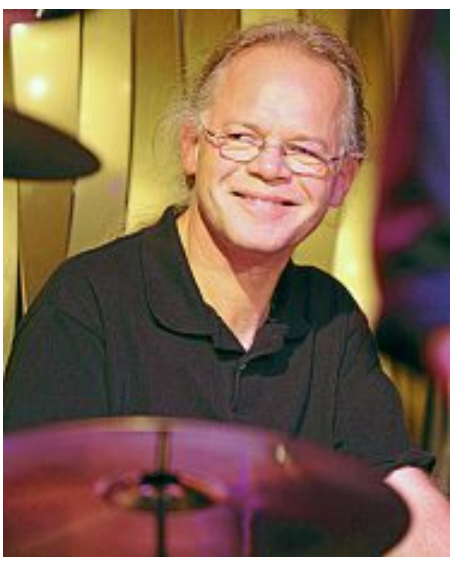
Am 19. Oktober auf der klag-Bühne: das Musikcomedy-Duo Carrington/Brown. Foto: privat



Hazel Brugger zeigt ihr Können am Sa., 29. Okt., auf der klag-Bühne. Foto: privat

Das Trommelfieber bricht auf der klag-Bühne in Gaggenau aus

Am Fr., 28. Okt., um 20 Uhr, gibt der Ausnahme-Schlagzeuger Peter Götzmann mit namhaften Mitmusikern und dem Drummer-Nachwuchs der Gaggenauer Musikschule unter dem Motto "Trommelfieber" ein Heimspiel auf der klag-Bühne. Götzmanns Ruf reicht weit über die badischen Grenzen hinaus. In Sachen Rhythmus prägt der gebürtige Gaggenauer bis heute unterschiedlichste Formationen. Ganz zu schweigen von den Jung-Drummern aus der ganzen Region. "Öffentliche Auftritte sind für ihr Selbstverständnis wichtig", ist sich der beliebte Schlagzeug-Pädagoge sicher. Ein breit gefächertes Repertoire aus Jazz-, Blues- und Popstandards ist das Transportmittel. Unterstützt wird der Nachwuchs von versierten Profimusikern aus der Region: Gerald Sänger (Gitarre, Gesang), Alex Krieg (Keyboards), Niklas Braun (Bass) und Pirmin Ullrich (Saxofon). Diesmal ist auch Peter Götzmann live an den Sticks mit von der Partie. Tickets in der Buchhandlung Bücherwurm und im Kulturamt Gaggenau sowie unter Telefon 962-513.



Heimspiel auf der klag-Bühne: Ausnahme-Schlagzeuger Peter Götzmann mit Profimusikern und dem Drummer-Nachwuchs der Gaggenauer Musikschule. Foto: privat

klag-Bühne Gaggenau

kulturrausch

Do. 27.10. * 20 Uhr

Die bekannte Band Zärtlichkeiten mit Freunden

Das Letzte aus den besten 6 Jahren

Fr. 28.10. 20 Uhr

Trommelfieber

mit Peter Götzmann & Friends

Sa. 29.10. * 20 Uhr

Hazel Brugger

Hazel Brugger passiert

So. 30.10. * 20 Uhr

Maddin Schneider

Meister Maddin

Veranstalter:
Kulturamt Gaggenau · T. 07225 962-513
* Rantastic, T. 07221 398011
www.gaggenau.de

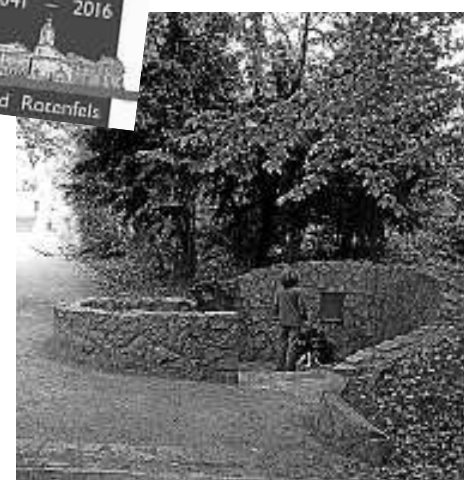
975 Jahre Bad Rotenfels

Vortrag über das Konzentrationslager

Am Do., 20. Okt., um 19 Uhr, findet im Bürgersaal des Rotenfelser Rathauses ein Vortrag über das Konzentrationslager statt. Helmut Böttcher wird in Wort und zahlreichen Bildern über das "Sicherungslager Rotenfels" berichten, ebenso über die Gespräche mit ehemaligen Häftlingen.

"Wir wollen uns in der Vortragsreihe '975 Jahre Bad Rotenfels' nicht um die dunkelste Zeit deutscher Geschichte drücken, von der auch wir betroffen waren", so der Sprecher der Festorganisation, Heinz Goll. Im August 1944 wurde im heutigen Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels von ortsfremden Nationalsozialisten ein Konzentrationslager errichtet und betrieben. Viele Menschen fanden den Tod, unter ihnen waren auch zahlreiche Geistliche. Das Denkmal im Erlichwald erinnert an die brutale Ermordung von 26 Häftlingen, und im Kurgebiet weist eine Tafel die Stelle aus, an der das Konzentrationslager stand.

Zu der Informationsveranstaltung am 20. Oktober ist die Bevölkerung, vor allem auch junge Menschen, herzlich eingeladen.



Erinnert an die Ermordung von 26 Häftlingen: das Denkmal im Erlichwald. *Foto: privat*

Integrationskonzept von KINDgenau geht auf:

Hüttenübernachtung bei "Über den Tellerrand kochen"

Im September haben diejenigen Frauen, die regelmäßig an den Kochangeboten von KINDgenau teilnehmen, gemeinsam zwei Tage auf der Darmstädter Hütte im Schwarzwald verbracht. Mit von der Partie waren acht Gaggenauer Frauen, 15 geflüchtete Frauen und drei Babys. Ermöglicht wurde dieser Ausflug durch finanzielle Unterstützung in Form einer Spende für ein Flüchtlingsprojekt, die beim Spendenlauf der Hans-Thoma-Schule im Juli 2016 getätigt worden war.

An beiden Tagen gab es genügend Raum und Zeit für Erzählungen aus traurigen Tagen und Geschichten aus der alten Heimat. In einer vertrauensvollen Atmosphäre konnten auch sehr persönliche Fragen gestellt werden und bei Gesprächen im kleinen Kreis wurde Rat gesucht und Hilfe angeboten. Aber auch gemeinsame Spiele und fröhliches Lachen kamen nicht zu kurz und so waren alle Teilnehmerinnen glücklich, dass die Alltagssorgen einmal in den Hintergrund traten.

Alle geflüchteten Frauen haben das freundschaftliche Miteinander sehr genossen und den Gaggenauer Frauen ihren herzlichsten Dank ausgesprochen. Sie freuen sich auf die regelmäßigen Zusammenkünfte beim gemeinsamen Kochen im JuFaZ und wollen sich, wie zuletzt beim "Fest der Kulturen", mit großem Engagement einbringen. Ihre Kinder nehmen häufig an Angeboten von KINDgenau teil und erlernen hier spielerisch die deutsche Sprache.

Ungeachtet ihrer Nationalität und Konfession genießen alle Frauen das Zusammensein in dieser Runde. Sie sind dankbar dafür, dass das Angebot "Über den Tellerrand kochen", das von KINDgenau-Mitarbeiterin Eva Rigsinger ins Leben gerufen wurde und nach wie vor unter ihrer Leitung stattfindet, eine Verbindung zwischen ihnen geschaffen hat. Gemeinsam wollen sie noch lange den Kochlöffel schwingen, denn eines zeigt sich über alle Grenzen hinweg: Kochen verbindet!

Die Teilnehmerinnen freuen sich über ihre Zusammenkunft im Zeichen des Kochens. *Foto: privat*

Einmal im Monat herrscht in der Küche des JuFaZ emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit Frauen, die schon immer in Gaggenau wohnen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. In lockerer Atmosphäre tauschen sich die Frauen aus, können Fragen stellen, ihre Hilfe anbieten und erfahren ganz nebenbei vieles voneinander.

Mit dem Radexpress ins Murgtal

Eine ideale Ausflugsmöglichkeit für Radfahrer bietet sich wieder am So., 16. Okt., wenn der Murgtäler Radexpress zum letzten Mal in dieser Saison Fahrt aufnimmt.

Mit seinen großen Fahrradwagen ist der Radexpress des 3-Löwen-Taktes für eine entspannte Sonntagstour bestens geeignet. Endstation ist Freudenstadt, es lohnt sich aber auch unterwegs im Oberen Murgtal in Schönmünzach oder in Baiersbronn auszusteigen, um dort die Radwege zu entdecken. Abfahrt in Gaggenau ist um 9.35 Uhr. Im Radexpress "Murgtäler" gelten Verbundfahrscheine ohne Aufpreis. Zwischen Karlsruhe und Forbach werden alle KVV-Fahrkarten anerkannt. Bis Freudenstadt Hauptbahnhof gelten die Tageskarten "RegioX" / "RegioX plus" und die Übergangskarten der Preisstufe Ü2. Die Fahrradmitnahme im Radexpress "Murgtäler" ist kostenlos.

Mit dem Ziel Freudenstadt schlängelt sich der Radexpress mit seinen großen Fahrradwagen am So., 16. Okt., zum letzten Mal in dieser Saison durch das Murgtal. Foto: privat

Neuer Vortrag „Planet Wüste“ von Michael Martin

Am Do., 20. Okt., um 19.30 Uhr, lädt der Kulturring in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gaggenau zu einer erstklassigen Multivisions-Veranstaltung in die Jahnhalle ein. Der bekannte Fotograf und Autor Michael Martin präsentiert seinen neuen Vortrag "Planet Wüste", eine faszinierende Bilderreise durch die Trocken- und Eiswüsten der Erde. Michael Martin reist mit seinen Zuschauern vom Nordpol zum Südpol und umrundet dabei viermal die Erde - mit Motorrad, Hundeschlitten, Kamel, Geländewagen, Helikopter und auf Skiern.

Die Erde ist ein Wüstenplanet. Nahezu die Hälfte der Landoberfläche wird von heißen und kalten Wüsten eingenommen. Grandiose Landschaften und verblüffende Anpassungsleistungen von Pflanzen, Tieren und Menschen machen die große Faszination dieser Extremzonen aus. Fünf Jahre war der bekannte Fotograf und Autor Michael Martin weltweit unterwegs, um die Landschaften und Lebensräume der Wüsten und Polarregionen unserer Erde zu erkunden.

Die spektakuläre Multivision beginnt in der Arktis am Nordkap und führt über Spitzbergen und Sibirien nach Alaska, Kanada und Grönland bis zum Nordpol. Die zweite Erdumrundung beginnt in der arabischen Rub al Khali und nimmt ihren Weg über die asiatischen und nordamerikanischen Wüsten bis in die Sahara. Auf der Südhalbkugel stehen die Namib und Kalahari sowie die australischen und südamerikanischen Wüsten im Mittelpunkt. Die vierte Erdumrundung führt Michael Martin rund um die Antarktis und schließlich zum Südpol.

Die Multivisionsshow verbindet Fotografie, Geographie und Abenteuer auf einmalige Art und Weise. Der Diplom-Geograph Michael Martin präsentiert das Phänomen Wüste in einzigartigen, noch nie gezeigten Fotografien von den Extremzonen der Erde.

Spektakuläre Bilder von seiner fünfjährigen Reise um die Welt zeigt der bekannte Fotograf und Autor Michael Martin bei seinem neuen Vortrag "Planet Wüste" in der Jahnhalle. Foto: Michael Martin

Karten sind im City-Kaufhaus Gaggenau, online unter www.reservix.de sowie an allen bekannten ReserviX-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Zweites Bluegrass Festival in Freiolsheim

Nach dem großen Erfolg des letzten Jahres veranstalten die "Bluegrassfreunde Murgtal" am Sa., 22. Okt., das zweite Freiolsheimer Bluegrass Festival in der Mahlberghalle. Dieses Jahr sind drei internationale Bands dabei: Die "Mart O'Pickers" aus Straßburg, bestehend aus zwei Amerikanern und einem Elsässer, die Gruppe "Grass Station" aus Fürth, deren Sound wie frisch aus den Wäldern Kentuckys importiert wirkt, und die Gruppe "Four Wheel Drive" aus den Niederlanden. Diese Band wurde 2002 zur besten Bluegrass Band Europas gewählt.

Bluegrass ist der urtümliche Sound der ländlichen Bevölkerung des amerikanischen Süd-Ostens. Populär wurde die Musik in den 1930-Jahren durch "Bill Monroe and The Bluegrass Boys".

Die Musik wird dominiert durch den harmonischen Gesang sowie den Rhythmus und Klang von Banjo, Geige und Mandoline. Der Bass und die Gitarre vervollständigen das Ganze zu einem mitreißenden Sound.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Karten für 14 Euro sind an der Abendkasse erhältlich. Wer möchte, kann bereits ab 15 Uhr vorbeischauen, wenn sich einige Bluegrass-Musiker zum "Jammen" treffen.

Bluegrass-Freunde kommen in Freiolsheim auf ihre Kosten. Foto: privat

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Noch freie Plätze für "Trommel-Workshop"

Für den Tagesworkshop unter dem Motto "Senefoli" Rhythmus am Sa., 15. Okt., 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, im Josef Riedinger Saal der Schule sind noch Anmeldungen möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt, die Gebühr beträgt 40 Euro.

Die Instrumente für diese Reise in die rhythmische Welt Westafrikas werden gestellt. Der Trommel-Workshop gehört zu der Reihe "Afrikanische Percussion", die unter der Leitung von Notker Dreher an vier Terminen (15. Oktober, 10. Dezember, 11. Februar, 6. Mai) stattfindet.

Die Workshops sind auch einzeln buchbar. Das Rhythmuserlebnis "Familientrommeln" findet jeweils am Sa., 19. Nov., und 25. März statt.

Anmeldungen beim Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707 und per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de

Mehr Menschen im Land profitieren vom Wohngeld

Seit Jahresbeginn 2016 ist die Reform des Wohngeldrechts in Kraft. Der Zuschuss für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger zu den Wohnkosten wurde erhöht, zudem wurde der Kreis der Berechtigten erweitert. Durch die Änderung des Wohngeldgesetzes wurden in Baden-Württemberg etwa 49.000 zusätzliche Erstanträge auf Wohngeld prognostiziert. Da bislang jedoch weniger Neuanträge als erwartet gestellt wurden, ermuntert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Bürgerinnen und Bürger mit geringerem Einkommen nun ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Wohngeld können Mieterinnen und Mieter als Mietzuschuss, Eigentümerinnen und Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum als Lastenzuschuss erhalten. Die Hälfte des ausbezahlten Wohngelds wird aus Landesmitteln finanziert. Die Wohngeldreform trägt dazu bei, dass gerade Menschen mit geringerem Einkommen noch mehr als bisher bei den Wohnkosten entlastet werden. Mit der Reform wurde dem Anstieg der Einkommen und der Bruttokaltmieten Rechnung getragen. Vielfach erhalten Bürgerinnen und Bürger jetzt Wohngeld, die vor der Reform keinen Anspruch gehabt haben.

Handwerkskonjunktur im Hoch

Sehr gute Wirtschaftslage im dritten Quartal 2016

Die knapp 19.000 Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Karlsruhe im Kammerbezirk konnten im dritten Quartal 2016 noch einmal zulegen und berichten über alle Branchen hinweg von einer sehr guten Konjunktur.

Getragen von einem positiven Arbeitsmarkt ist es vor allen Dingen die Inlandsnachfrage, Investitionen im Bausektor und die Konsumnachfrage, die den Konjunkturindikator auch im sechsten Jahr in Folge auf sehr hohem Niveau verharren lässt. Das Bauhauptgewerbe (Maurer und Betonbauer, Zimmerer, Dachdecker, Straßenbauer, Gerüstbauer) konnte im Berichtsquartal weiter expandieren: 80 % der befragten Unternehmen berichteten von einer guten Geschäftslage, 20 % bewerteten das letzte Quartal neutral. Im Ausbauhandwerk (Maler und Lackierer, Klempner, Installateur- und Heizungsbauer, Elektrotechniker, Tischler, Raumausstatter, Glaser, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Stuckateure), meldeten 69,6 % gute Geschäfte, 26,1 % sagten, die Geschäftslage sei teils/teils, für 4,3 % hätte das Sommerquartal besser laufen können.

Die gute Konjunktur spiegelt sich in der Betriebsauslastung und im Auftragsbestand wider: Wer einen Handwerker im Bauhaupt- oder im Ausbauhandwerk sucht, muss Geduld mitbringen. Der Auftragsbestand, den die Betriebe abzuarbeiten haben, liegt derzeit bei acht bis neun Wochen. Eine gute Auslastung scheint derzeit auch verbreitet in der Kfz-Branche zu herrschen. Dort erreichte die Frage nach der allgemeinen Geschäftslage einen positiven Spitzenwert von 83,4 %. Und auch bei den Gesundheitshandwerken (Augenoptiker, Zahntechniker, Hörgeräteakustiker, Orthopädie-Schuhmechaniker, Orthopädietechniker) melden 72,2 % eine gute Geschäftslage. Der positive Ausblick: Beide Wirtschaftszweige sind auch für das Jahresabschlussquartal 2016 sehr zuversichtlich.

Die relativ guten konjunkturellen Rahmenbedingungen - niedrige Energie- und Einkaufspreise, eine stabile Beschäftigungssituation, die hohe Wettbewerbsfähigkeit und der Handlungsspielraum der öffentlichen Hand - lassen das Handwerk auch optimistisch in die Zukunft blicken. Dem stehen Wachstumshindernisse wie das Brexit-Votum und eine unsichere Weltkonjunktur gegenüber. Bei weiter guter Konjunktur können volkswirtschaftliche Herausforderungen wie die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeit leichter bewältigt werden, so Kammerpräsident Joachim Wohlfeil in einer Bewertung der Umfrage.

Die Stadtwerke informieren:

Weshalb Straßenlampen manchmal tagsüber leuchten

Um zu sehen und zu kontrollieren, ob eine Straßenbeleuchtung defekt ist, muss sie vorher eingeschaltet werden. Dazu gibt es in Gaggenau zentrale Einschaltstellen, von denen aus teilweise ganze Ortsteilbereiche ein- und ausgeschaltet werden können. Damit leuchtet im Falle einer Kontrolle beziehungsweise Reparatur die Straßenbeleuchtung auch tagsüber in größeren Bereichen.

Um die Reparaturen kosten- und zeitoptimiert auszuführen, sammeln die Stadtwerke Meldungen über ausgefallene Beleuchtungen und arbeiten diese in der Regel im Abstand von einigen Wochen ab. Je nach Menge der durchzuführenden Reparaturen können sich die Arbeiten durchaus über mehrere Tage erstrecken. Nicht zu vergessen sind auch solche Schäden, insbesonders am Vorschaltgerät der Beleuchtung, die sich erst nach einer gewissen Betriebsdauer aufgrund der Erwärmung der Bauteile herausstellen. Insoweit kann eine Reparatur erst ausgeführt werden, wenn die Beleuchtung eine gewisse Zeit eingeschaltet war.

Wem diese Hintergründe unbekannt sind, kann schnell den Eindruck gewinnen, die Straßenbeleuchtung sei tagsüber unnötig eingeschaltet. Dem ist aber nicht so, zumal eine Reparatur bei Nacht (wenn die Straßenbeleuchtung ohnehin eingeschaltet wäre) naturgemäß weniger effizient und ungleich teurer verlaufen würde, zumal zusätzliche Personalkosten sowie Kosten für Ausleuchtung und Absicherung des Einsatzortes anfielen. Hinzu käme die nächtliche Lärmbelästigung der Anwohner. Aus diesen Gründen reparieren die Stadtwerke lieber am Tage.

Meldungen über defekte oder ausgefallenen Beleuchtungen nehmen die Stadtwerke Gaggenau gerne unter der Tel. Nr. 07225 1001 entgegen.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

Stadtbibliothek Gaggenau

Großer Herbst-Bücherflohmarkt

Pauline Koch freut sich über das große Angebot beim Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau. Foto: privat

Noch bis einschließlich Sa., 22. Okt., kann beim traditionellen Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek Gaggenau wieder gestöbert werden. "Literatur zum Minipreis" heißt es, wenn sich die Stadtbibliothek von Romanen, Sachbüchern, antiquarischen Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten trennt, um Platz für Neues zu schaffen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag: 14 bis 19 Uhr, Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 14 bis 18 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr und Samstag: 9.30 bis 13 Uhr.

Stadtbibliothek Gaggenau

"Martha und ihre Söhne"

Autorenlesung mit Kurt Oesterle

Am Fr., 28. Okt., 20 Uhr, ist Autor Kurt Oesterle zu Gast in der Stadtbibliothek Gaggenau und liest aus seinem Buch "Martha und ihre Söhne". Als die junge Frau nach dem Zusammenbruch der Diktatur, die sie voll und ganz bejaht hat, aus Angst vor der Rache der Sieger kurz hintereinander zwei Jungen zur Welt bringt, kann sie ihnen nur wenig bieten. Fred und Hel müssen sich selber helfen und tun dies auch, wenngleich auf unterschiedliche Weise. Wie sie den Kampf um die eigene Zukunft in einer seelischen und bildungsmäßigen Ruinenlandschaft in mehreren, teils schweren Bewährungsproben bestehen, erzählt der Roman für die ersten zwölf Lebensjahre. Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Autor Kurt Oesterle liest aus seinem 2016 erschienenen Buch "Martha und ihre Söhne". Foto: Gudrun de Maddalena

Landratsamt Rastatt

Seminar für Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Am Sa., 19. Nov., von 9 bis 15 Uhr, bietet das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" im Landratsamt Rastatt ein Seminar zum Thema "Spiele in gruppendynamischen Prozessen" an, das sich an interessierte Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit richtet. Neben der Vorstellung von Spielen findet eine Einschätzung statt, in welchen gruppendynamischen Prozessen sie sinnvoll genutzt werden können. Es ist daher hilfreich, eine ausreichend große Anzahl von Spielen zu kennen und sie selbst schon einmal gespielt zu haben. Sie dienen nicht nur dem Selbstzweck, sondern können gezielt eingesetzt werden, um den Gruppenprozess zu fördern. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen (bis 11. November) unter Telefon 07222 381-2257 oder E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de

Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

Qigong-Übungen

Am Do., 13. Okt., finden um 16 Uhr die nächsten Qigong-Übungen statt. Die Übungen im städtischen Vereinsheim stehen unter der Leitung Manfred Hecker. Do., 20. Okt., ist danm ein weiterer Termin. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Übungen sind für jedermann offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig und da keine Vorkenntnisse erforderlich sind, ist auch ein Einstieg jederzeit und ohne Probleme möglich.

Frühstück der Generationen und Lachjoga

Das nächste Frühstück findet am Sa., 22. Okt., 9 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. Die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff bietet an diesem Vormittag den Besuchern die Möglichkeit sich mit netten Menschen auszutauschen, sich zu informieren und dabei auch noch gut zu frühstücken. Es ist für jedermann offen. Auch Lachjoga-Übungen finden wieder am Sa., 22. Okt., im städtischen Vereinsheim unter der Leitung von Ellen Zaum statt. Die Übungen beginnen um 10.30 Uhr, so dass die Teilnehmer noch die Möglichkeit haben vorher den Übungen am Frühstück der Generationen teilzunehmen.

Französisch-Übungen

Am Di., 18. Okt., finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule Französisch-Übungen statt. Die Leitung hat Jacqueline Mayer. Der Anfängergruppe beginnt mit ihren Übungen um 17.15 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe bereits um 16 Uhr. Interessierte haben jederzeit die Möglichkeit in die Übungen neu einzusteigen. Ein gleitender Übergang von der Anfängergruppe in die Fortgeschrittenengruppe ist möglich. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Englisch-Übungen

Englisch-Übungen finden am Mi., 19. Okt., wieder in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Bereits um 15 Uhr trifft sich die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr. Ein nahtloser Übergang von einer Gruppe zur anderen ist jederzeit möglich. Jeder der Englisch lernen will oder seine Kenntnisse vertiefen möchte ist herzlich eingeladen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags, von 16 bis 18 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ: wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:
18. Oktober - Badesalz & Seife
25. Oktober - Naturgeschenke aus der Küche

Über den Tellerrand kochen -
Kochen verbindet! - Mo., 17. Okt., ab 18 Uhr
Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

Trickfilmwerkstatt -
Fr., 21. Okt., von 15.30 bis 18 Uhr
Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Der Natur auf der Spur -
Winterquartier für Tiere -
Sa., 22. Okt., von 10 bis 15 Uhr
Heute werden wir Winterquartiere für Dachs, Maus, Eichhörnchen und Siebenschläfer bauen. Danach erforschen wir mit kleinen Flaschen oder Dosen mit warmem Wasser, symbolisch für das Tier, wie sich die Temperatur in euren gebauten Behausungen entwickelt. Natürlich könnt ihr auch wieder mit vielen Spielen und tollen Erlebnissen rechnen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Für Kinder ab sechs Jahre. Bitte mitbringen: Vesper und Getränke. Treffpunkt: Lindenplatz Michelbach. Kosten: 15 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro

Außerdem:
Immer montags von 17 bis 18 Uhr gibt es ein kostenfreies Tanzangebot für Mädchen von 10 bis 16 Jahren im JuFaZ.

Das Erinnern nicht vergessen

Fahrten zu den Kriegsgräberstätten am Volkstrauertag

Am So., 13. Nov., veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder Fahrten zu den Kriegsgräberstätten in Andilly (Lothringen) und in Niederbronn-les-Bains (Elsass), um die Erinnerung an die unzähligen Toten beider Weltkriege zu bewahren und damit allen Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken. Start beider Fahrten ist in Karlsruhe, die Kosten (inklusive Mittagessen) betragen 58 Euro (Andilly) und 34 Euro (Niederbronn-les-Bains).

Wer sich noch einen der wenigen freien Plätze sichern möchte, kann sich beim Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Karlsruhe, Telefon 0721 23020, E-Mail bv-karlsruhe@volksbund.de melden.

Ziel der Erinnerungsfahrt am Volkstrauertrag: der Friedhof in Andilly (Bild). Eine weitere Fahrt geht zur Kriegsgräberstätte in Niederbronn-les-Bains. Foto: Volker Schütze

Neue Broschüre über Friedrich Weinbrenner erschienen

Anlässlich des diesjährigen 250. Geburtstages von Friedrich Weinbrenner ist aktuell die Broschüre "Bauten Friedrich Weinbrenners und seiner Schule in der TechnologieRegion Karlsruhe" von Ulrich Maximilian Schumann erschienen, die vom Kulturamt der Stadt Karlsruhe und der TechnologieRegion Karlsruhe in Auftrag gegeben wurde. In diesem rund 40 Seiten umfassenden, regionalen Wegweiser erfahren die Leser nicht nur Wissenswertes zu den bekannteren Weinbrennerbauten wie dem Karlsruher Rathaus oder der evangelischen Stadtkirche, sondern finden darin auch Beschreibungen wie zum Beispiel zur Kreuzkirche in Lichtenau-Scherzheim oder dem Anton Rindenschwender-Denkmal in Gaggenau. "Uns war wichtig, das architektonische Erbe Weinbrenners nicht nur an seinem Stammplatz in Karlsruhe, sondern nach Möglichkeit in der ganzen Region abzubilden", so die Herausgeber. Die Broschüre liegt in allen Rathäusern der Mitgliedsstädte der TechnologieRegion Karlsruhe sowie den Landratsämtern Rastatt und Karlsruhe kostenlos aus.

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Standesamt

Eheschließungen

In der Zeit vom 1.September bis zum 30. September 2016 haben auf dem Standesamt Gaggenau die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

9. September, Ursula Ulrike Engel und Patric Behse, Landstraße 53, Gaggenau

9. September, Franziska Lena Ebi, Ebersteinstraße 32, Gaggenau und Nico Schneider, Beethovenstraße 70, Gaggenau

17. September, Raisa-Marie Rumann und Roy Walther, Klosterstraße 18, Gaggenau

24. September, Nicole Schnurr und Jonas Benjamin Falk, Lachwiesenweg 1, Gaggenau

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. September 2016 bis zum 30. September 2016 wurde im Standesamt Gaggenau der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

2. September, Jürgen Norbert Becke, Trierer Straße 17, Karlsruhe

7. September, Sofie Viola Maisch geb. Gartner, Baden-Badener-Straße 16, Gaggenau

12. September, Maria Theresia Keller geb. Steurer, Friedrichstraße 11, Gaggenau

19. September, Erna Theresia Grüßer geb. Braun, Bismarckstraße 6, Gaggenau

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 19. Oktober 2016, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

21. Bekanntgaben
22. Aktion Gaggenau räumt auf am 12. November 2016
    a) Entscheidung über die Teilnahme des Stadtteils Selbach
    b) Festlegung der Aktivitäten sowie des organisatorischen Ablaufs
23. Anfragen der Ortschaftsräte
24. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel, Ortsvorsteher

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Mittwoch, 19. Oktober 2016 um 18.30 Uhr** findet im Rathaus Freiolsheim eine Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

17. Bekanntgaben
18. Aktion Gaggenau räumt auf am 12. November 2016
    a) Entscheidung über die Teilnahme des Stadtteils Freiolsheim
    b) Festlegung der Aktivitäten sowie des organisatorischen Ablaufs
19. Anfragen der Ortschaftsräte
20. Einwohnerfragestunde

gez. Ferdinand Schröder, Ortsvorsteher

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

ABC-Einheit

Am Do., 20. Okt., 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 17. Okt., 19 Uhr, Übung der Führungsgruppe und Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 17. Okt, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 13. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 17. Okt., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 17. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 20. Okt., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Fr., 14. Okt., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Do., 20. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: künftig nur noch dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Bekanntmachung

Dritte Änderung des Bebauungsplanes
"Unterer Rain, Grünling" sowie örtliche Bauvorschriften
im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren
nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Oktober 2016 den geänderten Entwurf der dritten Änderung des Bebauungsplanes "Unterer Rain, Grünling" sowie den Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung gebilligt und die Verwaltung mit der Durchführung einer erneuten Offenlage beauftragt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung befindet sich zwischen dem Rißweg und der Straße "Im Grünling". Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst die auf dem beigefügten Lageplan "schwarz" umrandete Fläche.

Die Bebauungsplanänderung erfolgt gemäß § 13 a BauGB für Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung sowie der Satzungsentwurf über örtliche Bauvorschriften liegen während der Zeit vom

21. Oktober 2016 bis einschließlich 21. November 2016

gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

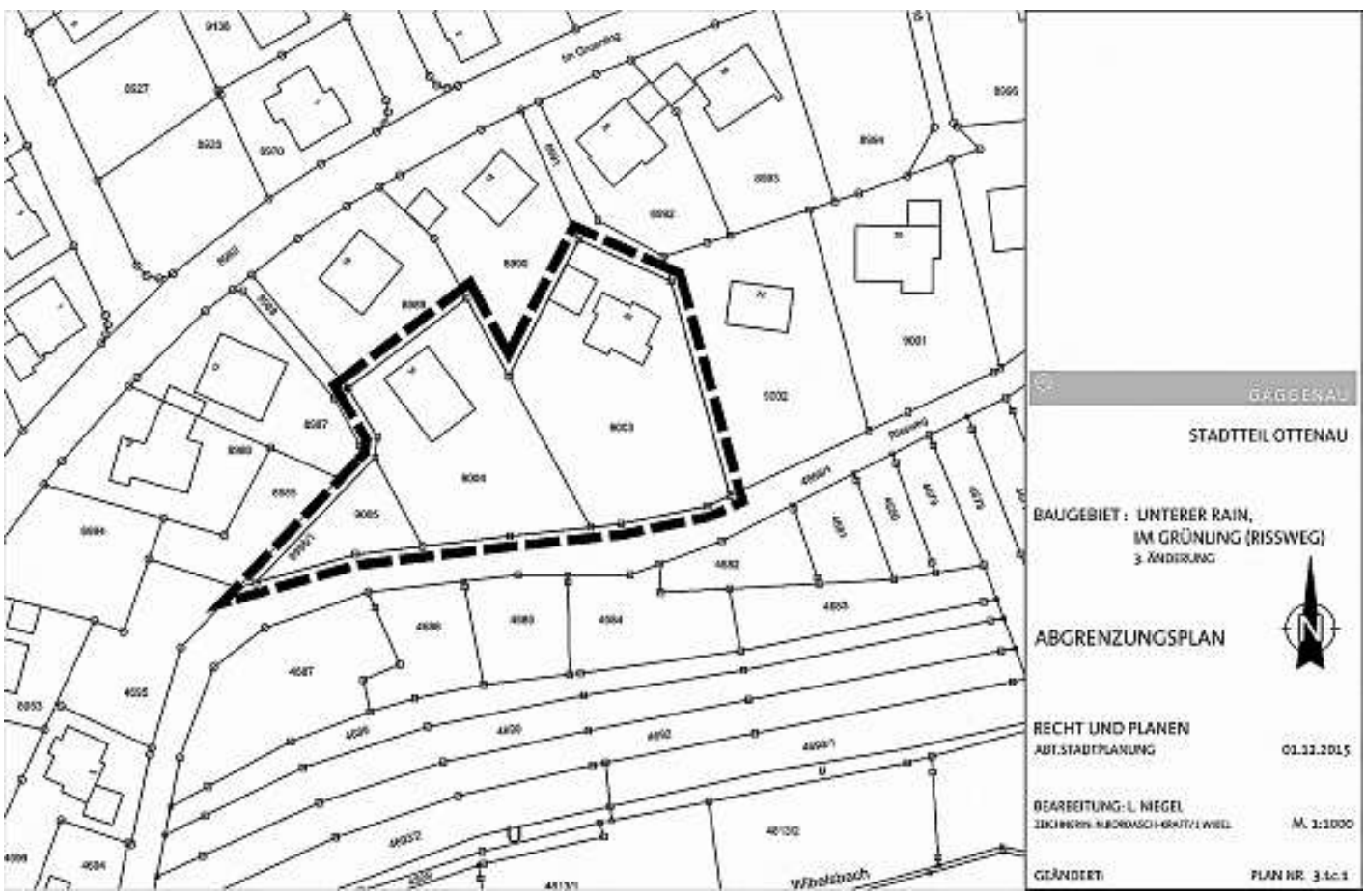
Während der Auslegungsfrist können die Unterlagen eingesehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gaggenau vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gaggenau, 11. Oktober 2016

Christof Florus, Oberbürgermeister



Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

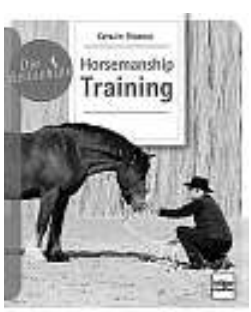
Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber Pferdetraining aus dem Müller Rüschlikon Verlag

Schön, Britta:
Fit für die A-Dressur, 2016. - 95 S.
ISBN 978-3-275-02059-1, SY: Ybq
Wer die Basislektionen der Klasse A wirklich beherrscht und sicher erarbeiten und reiten kann, der hat die Grundprinzipien des Dressurreitens verstanden. Mit der Klasse A öffnet sich auch der Weg nach oben. Anforderungen an Reiter und Pferd, Lektionen und Aufgaben, Richtverfahren, optimale Vorbereitung und sinnvolle Nachbereitung: Die Autorin weist den Weg zu einer gelungenen Turniervorstellung.

Diacont, Kerstin:
Horsemanship Training, 2016. - 95 S.
ISBN 978-3-275-02058-4, SY: Ybq
Das Interesse an Horsemanship ist riesig; die Vorteile dieser besonderen Form der Bodenarbeit sind mittlerweile bei Reitern aller Reitweisen bekannt. Horsemanship begeistert, weil es die Kommunikation zwischen Mensch und Pferd verbessert. Weil es Aufmerksamkeit, Konzentration und Achtsamkeit bei beiden Partnern fördert. Weil es eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Mensch und Pferd herstellt und deswegen zur Angstbewältigung schon vor dem Reiten beiträgt. Autorin stellt in diesem Ratgeber die Grundlagen und Basislektionen vor.



Schwarzkopf, Antonia:
Motivierte Pferde: Cleveres. - 94 S.
ISBN 978-3-275-02033-1, SY: Ybq
Motivierte Pferde kann jeder haben! Dieses Buch zeigt, wie es geht. Damit die jedem Pferd eigene Grundmotivation erhalten bleibt, muss im Training auf seine Bedürfnisse, seine Veranlagung und Leistungsfähigkeit, ja auf seinen Charakter und Lerntyp Rücksicht genommen werden.

Schwarzkopf, Antonia:
Arbeiten mit Ponys: erziehen, motivieren, fördern. - 95 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02051-5, SY: Xbp 11
Oftmals fristen Ponys, da sie für ihre Reiter zu klein wurden, ein tristes Leben als Beistell-Kumpel oder Weidepartner. Das muss nicht sein. Für die Erziehung und Ausbildung von Ponys sind Kenntnisse der besonderen Wesensart sowie ein konsequent an ihren Bedürfnissen orientiertes Ausbildungskonzept erforderlich. Die Autorin zeigt hier, was es bei der Arbeit zu beachten gilt und liefert eine Bandbreite an Beschäftigungsmöglichkeiten.

Plötz, Jutta:
Islandpferde: halten, pflegen, reiten. - 94 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02052-2, SY: Xbp 11
Islandpferde begeistern nicht nur durch ihr angenehmes Wesen, sondern auch durch ihre Veranlagung zum Tölt und Pass. Wer einmal erlebt hat, in welch rasantem Tempo diese liebenswerten Pferde ihre Reiter erschütterungsfrei tragen, wie kooperativ und mutig sie dabei sind, erliegt ihrer Faszination. Dieses Buch erzählt viel Wissenswertes und Interessantes über die wechselvolle Geschichte der Rasse, über ihre Besonderheiten, Pflege und Haltung. Auch die Grundlagen und Besonderheiten des Reitens von Islandpferden werden erläutert, damit der Ein- oder Umstieg mit viel Freude gelingt.

Schwien, Anja:
Pferdeführen mit Herz und Verstand: Coaching für Mensch und Pferd. -144 S.
ISBN 978-3-275-02042-3, SY: Ybq
Die Autorin ist Coach für Pferdebesitzer, die Probleme mit ihren Pferden haben. Ihnen bietet sie neben jeder Menge Horsemanship gezielte Techniken und Strategien, um die Kommunikation mit ihren Pferden zu verbessern.

Markgraf, Annika:
Zirkus Lektionen mit Spaß und System, 2016. - 175 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-275-02057-7
SY: Ybq
Zirkuslektionen begeistern mittlerweile Reiter aller Sparten, denn sie machen viel Spaß, das Training schweißt Pferd und Mensch noch enger zusammen und fördert neben der Konzentrationsfähigkeit und der Beweglichkeit des Pferdes auch seinen Lernwillen. Expertin Annika Markgraf arbeitet mit einem Stufen-Lernprogramm, zeigt in Schritt-für-Schritt-Anleitungen den Aufbau der Lektionen, geht auf häufige Fehler ein, bietet Lösungen bei Problemen und hält jede Menge Ideen für weiterführende Tricks bereit.

Schweickert, Sabine:
Fahren für Einsteiger, 2016. - 95 S.: Ill.
ISBN 978-3-275-02079-9
SY: Ybq
Dieser Ratgeber beantwortet grundlegende Fragen zur Eignung der Pferde, zu Equipment, Geschirren und Wagen sowie zur Ausbildung von Pferd und Fahrer. Wertvolle Tipps aus der Praxis rund um Auf- und Abschirren, Hilfengebung, Fahrsicherheit und vieles mehr begleiten den Fahranfänger durch die ersten Fahrstunden, sodass herrlichen Ausfahrten nichts mehr im Wege steht.

Nägler, Sabine:
Reiten geht immer: Ratgeber für Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger, 2016. - 175 S.
ISBN 978-3-275-02064-5
SY: Ybq 1
Ältere Reitanfänger benötigen Informationen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Sie wünschen sich Erklärungen zu Pferden, zu denen sie vorher wenig Kontakt hatten. Spezielle Themen wie das Bewegungslernen im höheren Alter oder Angst gehören dazu. Vom "unbekannten Wesen" Pferd über die Pflege und Haltung, von der Ausrüstung des Reiters bis zur ersten Reitstunde erfährt der Leser alles Wissenswerte.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Balu ist ein liebenswerter, sehr ruhiger, gesunder und ausgeglichener Hund. So verträgt er sich auch gut mit Hunden und Katzen. Mit seinen zehn Jahren ist Balu noch sehr fit und geht gerne spazieren. Nachdem seine Besitzer ins Pflegeheim mussten, sucht der hübsche mittelgroße Mischlingsrüde jetzt ein schönes neues Zuhause.

Weitere Tiere:
Der kleine Mischling **Benji** ist etwa drei bis vier Jahre alt, hat die Größe eines Dackels und ist sehr munter und fidel. Er ist verträglich mit allen Hunden und liebt es spazieren zu gehen.

Krümel wird aus gesundheitlichen Gründen von ihrem jetzigen Frauchen abgegeben. Sie ist eine hübsche Persermischlingsdame, etwa fünf Jahre alt und nur in der Wohnung zu halten.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Aus den Schulen

Hebelschule

Ehrenamtliche Helfer gesucht
Für Kinder mit Migrationshintergrund, deren Eltern aufgrund sprachlicher Probleme nicht in der Lage sind, ihre Kinder zu unterstützen, sucht die Hebelschule Gaggenau aktuell wieder ehrenamtliche Helfer für die Hausaufgabenbetreuung. In einer Fördergruppe werden jeweils drei, maximal vier Kinder von zwei Helfern betreut. "Die Ergebnisse sprechen für sich", so die Rektorin Birgit Henschel, die sich mit dem Kollegium und den Eltern über diesen nachhaltigen Beitrag zur Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund freut. Weitere Informationen bei der Projekt-Organisatorin Brigitte Schönfuß, Telefon 2183, oder bei der Hebelschule, Telefon 960110.

Goethe-Gymnasium

Aufführung der Unterstufen-Theater AG
Am Do., 20. Okt., und Fr., 21. Okt., jeweils um 19 Uhr, führt die Unterstufen-Theater AG des Goethe-Gymnasiums das Kinder- und Jugendtheaterstück "Das UN - eine wundersame Waldgeschichte" nach Miriam Antretter im Musiksaal des Gymnasiums auf. Das Stück handelt von Frau Mons, die im Waisenhaus "Ungewiss" mit strenger und gnadenloser Härte regiert. Alle Kinder müssen ihr bei der Suche nach etwas außerordentlich Wertvollem helfen, das ihr eine große Macht verleihen soll. Im geheimnisvollen Tausendaugenwald trifft Dine dabei auf eigenwillige und seltsame Gestalten, mit denen sie schnell Freundschaft schließt. Gemeinsam gilt es zunächst ein Ungeheuer zu besiegen und dann das wertvolle Ding für Frau Mons zu finden. Für Erfrischung in den Pausen ist gesorgt.

Bernstein-Schule Sulzbach

Zu Besuch auf dem Vogtsbauernhof
Einen interessanten Ausflug zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof im Kinzigtal unternahmen die Schüler, Lehrer und Eltern der Bernstein-Schule Sulzbach. Nach einem informativen Vortrag über die Bauweise eines Eindachhofes konnten Stuben, Schlafkammern, Räucherküchen, Ställe mit echten Tieren und Werkstätten besichtigt werden, um sich dabei einen Einblick in die doch recht karge und harte Lebensweise der Menschen von früher zu verschaffen. Krönung des Ganzen war der Genuss von frischem Bauernbrot mit selbst hergestellter Butter und das Spiel mit aus Holz gefertigten Fluggeräten nach altem Vorbild, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging.

Begeistert von ihrem Ausflug zum Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof waren die Teilnehmer der Bernstein-Schule Sulzbach. *Foto: privat*

Grundschule Hörden

Zertifikat für Engagement
Als eine von 771 Schulen in Deutschland erhielt die Grundschule Hörden jüngst die Auszeichnung mit dem Klasse2000-Zertifikat für ihr bereits rund zehnjähriges Engagement im Rahmen des Unterrichtsprogramms Klasse2000. Dieses dient der Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung, um die Kinder dabei zu unterstützen, stark und gesund aufzuwachsen. Momentan erforschen vier Klassen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um sich wohlzufühlen. Spielerisch erfahren die Kinder wie wichtig gesunde Ernährung, regelmäßige Bewegung, Entspannung sowie die gewaltfreie Konfliktlösung ist. Auch die kritische Beurteilung von Tabak und Alkohol sowie das Nein sagen bei Gruppendruck wird behandelt. Klasse2000 wird über Spenden in Form von Patenschaften finanziert. Die Schule bedankt sich herzlich bei den Unterstützern Lions-Club und Förderverein, die eine Beteiligung an diesem Unterrichtsprogramm ermöglichen.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

"Wilhelm-Beile-Straße" - "Herrmann-Schöpfer-Weg" - "Dr. Meyerhoff"

Im Baugebiet "Nördliche Pestalozzistraße" wird die Erschließungsstraße nach dem Mitbegründer der Erich-Kästner-Schule, Wilhelm Beile benannt. Mit der Nähe zur Schule wird das Wirken von Beile, der auch einer der Mitbegründer der Lebenshilfe war in besonderer Weise gewürdigt.

Vor wenigen Tagen wäre Herrmann Schöpfer 100 Jahre alt geworden. Als Bürgermeister von Rotenfels unterstützte er mit Weitblick die Eingemeindung des Ortsteils und wirkte später, als erster Beigeordneter der Stadt Gaggenau sehr erfolgreich. Auf Vorschlag unseres Fraktionsmitglieds Dr. Ellen Markert wird der Rad- und Fußweg vom Bahnübergang Friedrich-Ebert-Straße bis zur Ludwig-Erhard-Straße als Dank für sein engagiertes Handeln nach ihm benannt.

Rudi Drützler wies darauf hin, dass das beherzte Wirken von Dr. Meyerhoff im Zweiten Weltkrieg ebenfalls gewürdigt werden soll. Die Erschließungsstraße für das zukünftige Baugebiet "Im Schiffersgründel" soll nach ihm benannt werden.

Radwegbeleuchtung vom Badsteg bis Glasersteg

Die Verwaltung wollte auf dem Radweg zwischen Glasersteg und Badsteg keine neue Beleuchtung installieren. Die CDU-Fraktion stimmt diesem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zu. Aufgrund der Beleuchtung durch das Wohngebiet im ersten Abschnitt des Radweges kann auf die Beleuchtung verzichtet werden. Hier ist auch als Ausweichmöglichkeit die Fahrt über die Rindeschwenderstraße möglich. Die Beleuchtung zwischen Rothermabrücke und Badsteg ist jedoch wieder herzustellen. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung aller im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen Zum einen gewinnt der Radweg durch den bald stattfindenden Lückenschluss wieder an Attraktivität und zum zweiten geht es um die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer.

Anfragen

In den meisten Regionen gibt es eine ausgeschilderte Hotelroute. Wie bereits in früherer Zeit von Christina Palma-Diaz angefragt, wollte Dr. Karolin Zebisch wissen, ob es nicht möglich ist, dies auch für Gaggenau zu installieren. Bei den wenigen Hotels, die wir haben, welche zudem für Touristen nicht einfach zu finden sind, ist dies sicher vorteilhaft, zudem der Tourismus in der Region gefördert werden sollte.

Rudi Drützler, Telefon 0171 6971874

SPD-Fraktion

Gemeinderat erledigte weitere „Hausaufgaben“

Der Gemeinderat billigte den Wunsch einer Nachverdichtung auf zwei Grundstücken am Rissweg in Ottenau. Wir stehen grundsätzlich Nachverdichtungen auf ausreichend großen und bereits bebauten Parzellen positiv gegenüber, wenn diese in die Landschaft passen und die Nachbarschaft nicht unverhältnismäßig beeinträchtigen. Diese Voraussetzungen waren beim vorliegenden Fall erfüllt. Dieser Vorgang zeigt übrigens auch, dass ein bestehender Bebauungsplan bei Bedarf geändert und an neue Begebenheiten angepasst werden kann. Ein weiteres Argument für unseren Vorstoß, über einige sensible Gebiete im Innenbereich unserer Stadt neue Bebauungspläne zu stülpen.

Straßenbenennungen können ja bisweilen zu hitzigen Diskussionen führen, vor allem wenn es darum geht, Lebensleistungen und Verdienste von Menschen gegeneinander abzuwägen. Für die relativ kleine Erschließungsstraße nördlich der Pestalozzistraße lagen gleich drei Namensvorschläge auf dem Tisch. Der Gemeinderat konnte sich aber schnell und einvernehmlich auf eine Vorgehensweise einigen, die allen drei Vorschlägen gerecht wird. Aufgrund der räumlichen Nähe zu dieser Einrichtung wird die Erschließungsstraße nach Wilhelm Beile, dem Mitbegründer und langjährigen Rektor der Erich-Kästner-Schule, benannt. Die Durchgangsstraße im zukünftigen Neubaugebiet in Bad Rotenfels soll dann an Dr. Isidor Meyerhoff erinnern. Dr. Meyerhoff war von 1906 bis 1938 ein sehr beliebter und tüchtiger Arzt in Rotenfels, der aufgrund seines jüdischen Glaubens von den Nazis schikaniert und vertrieben wurde. Der Fuß- und Radweg zwischen dem Raiffeisenmarkt und Ludwig-Erhard-Straße soll schließlich im Gedenken an den letzten Bürgermeister der selbstständigen Gemeinde Rotenfels Hermann-Schöpfer-Weg heißen.

Der Lückenschluss des Radwegs auf dem Murgdamm zwischen Badsteg und Glasersteg wird 2017 endlich fertiggestellt. Im Gemeinderat ging es jetzt um die Frage, ob dieser Radweg, wie vom Verkehrsausschuss empfohlen, ausgeleuchtet werden soll. Man kann nun durchaus über die Kosten-Nutzen-Relation dieser Maßnahme streiten und man muss sich sicher auch eingestehen, dass eine Kommune nicht alle Radwege auf ihrer Gemarkung ausleuchten kann. In diesem speziellen Fall geht es sich aber um einen Weg, der früher schon teilweise beleuchtet war. Außerdem handelt es sich um eine wichtige Verbindung zwischen Kurpark und Innenstadt, die von einem immer größer werdenden Wohngebiet umrahmt wird. Schließlich muss man auch bedenken, dass der Verkehrsausschuss zwar nur ein beratendes Organ ist, dass dieses Gremium aber die Aufgabe hat, Verkehrsthemen sehr intensiv und detailliert zu durchleuchten. Es muss deshalb schon sehr schwerwiegende und vor allem neue Argumente geben, damit sich der Gemeinderat über eine Empfehlung der Ausschussmitglieder hinwegsetzt. Vor diesem Hintergrund haben wir uns dafür entschieden, der Empfehlung des Verkehrsausschusses zu folgen und diesen Radweg auszuleuchten.

Anfrage zur Herbstmesse

Bei den Anfragen haben wir u.a. ein Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation und zur zukünftigen Konzeption der Herbstmesse angefordert. Wir haben nämlich den Eindruck, dass die Attraktivität und die Frequenz des Marktes - mit Ausnahme der Fahrgeschäfte - rückläufig ist. Dies bestätigen uns übrigens auch die persönlichen Rückmeldungen einiger Händler. Deshalb müssen wir nach unserer Auffassung gemeinsam darüber nachdenken, mit welchen Maßnahmen wir den Markt insgesamt wieder attraktiver machen können.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Antonius

Waldplatz erkundet

Die Tigerentenkinder des Kindergartens St. Antonius in Ottenau haben am 28. September ihren Waldplatz erkundet. Dank dem Förster, Herrn Müller, haben die Kindergartenkinder einen natürlichen Abenteuerspielplatz erhalten. Von einem selbst gebauten Holz Tipi bis hin zu Blätterkronen haben die Kinder den ersten Waldtag in vollen Zügen genossen.

Über ihren renovierten und modernisierten Speisesaal freuen sich die Spielwiesenkinder, die nun alle zusammen in einem Raum an hohen Tischen mit Tripp Trapp Stühlen essen können. Dabei wird beim Essen reichen sehr viel Wert auf die Selbstständigkeit der Kinder gelegt: Jedes Kind schöpft sich selbst was und wie viel es möchte. Auch die Getränke schenken sich die Kleinsten schon selbstständig mit einem kleinen Kännchen in ihr Glas ein. Somit ist der Speisesaal mit integrierter Küche nun startklar für das Jahresprojekt BeKi (Bewusste Kinderernährung), das im Januar startet. Im Mittelpunkt des Projektes stehen die Freude am Essen, die Lust am Selbermachen und das Kennenlernen neuer Lebensmittel. Foto: privat

Murgtaltermine

Donnerstag, 13. Oktober
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende-Termin des DRK Gernsbach in Haus am Bachgarten
19 Uhr Tauschabend der Postkartensammler im "Brüderlin" Gernsbach
19 Uhr Rom-Reise in Wort und Bild mit Heinz Goll im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels

Freitag, 14. Oktober
15 Uhr "Clown Conny und die Flaschenpost" - Stück für Kinder ab vier Jahren in der Stadtbibliothek Gaggenau
18.30 Uhr Kammerkonzert des Jugendorchesters Baden-Baden im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach
19.30 Uhr das Kieck-Theater aus Weimar präsentiert "Sehnsucht - poesie & guitar" in der Stadtbibliothek Gaggenau

Samstag, 15. Oktober
11 bis 14 Uhr Herbstfest der Von-Drais-Schule Gernsbach
17 Uhr 5. Schülerkonzert der Stadtkapelle im Gemeindesaal St. Josef Gaggenau.
18 Uhr Jubiläumskonzert "20 Jahre half past six singers" in der Johanneskirche Bad Rotenfels
ab 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) Oktoberfeschd der Selbacher Kickers in der Siegrid-Hammer-Halle
19 Uhr Barocke Orgelmusik in der evangelischen Jakobskirche Gernsbach mit Dr. Wieland Meinhold, Universitätsorganist

Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober
Keschtefest des Gesangvereins "Eintracht" Oberweier. Beginnend am Samstag ab 15 Uhr, 19.30 Uhr gastiert "HandtaschenFOURmat". Der Sonntag beginnt 10 Uhr mit einem Frühschoppen.
Vogelausstellung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau in der Merkurhalle. Am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Erntedankfeier mit der Kindertagesstätte "Rockertstrolche" in der Herz-Jesu-Kirche Obertsrot
11 Uhr Frühschoppen des Ortschaftsrates und des Heimatvereins Hörden beim neuen Floß
11 bis 18 Uhr GewerbeSchau Gaggenau in und bei der Jahnhalle
15 Uhr Wiener Melange im Kirchl Obertsrot
16 Uhr "Freundschaftskonzert" des Harmonika-Orchesters Michelbach in der Michelbacher Kirche St. Michael
19.30 Uhr Konzertabend "Bossa Nova und Bolero" in der Stadthalle Gernsbach

Dienstag, 18. Oktober
18 Uhr Vortrag der Hospizgruppe Murgtal mit Thile Kerkovius im Kirchl Obertsrot
19 Uhr Vortrag zum Thema "Solarstrom" mit Bruno Wörner in der Baccarat-Straße 39

Donnerstag, 20. Oktober
15.30 Uhr Kulturcafé in der Grundschule Scheuern
19 Uhr Aufführung der Unterstufen-Theater-AG des Goethe-Gymnasiums "Das UN - eine wundersame Waldgeschichte" im Musiksaal
19 Uhr Vortrag über das Konzentrationslager anlässlich 975 Jahre Bad Rotenfels mit Helmut Böttcher im Bürgersaal des Rathauses Bad Rotenfels
19 Uhr Jubiläum "25 Jahre Miss Saigon" - Filmvorführung mit Sektempfang im Kinocenter Gernsbach
19.30 Uhr Vortrag des Kulturrings und Kulturamts Gaggenau "Planet Wüste" mit Michael Martin in der Jahnhalle Gaggenau

Altenheime

Kursana Domizil, Haus Franziskus

Oktoberfest mit Tanz und Musik
Unter dem Motto „O'zapft is" feierten am 7. Oktober, Bewohner, Angehörige, Freunde des Hauses und Mitarbeiter das traditionelle Oktoberfest in der Seniorenein-richtung. Für das passende Ambiente hatten die Mitarbeiter der Betreuung gesorgt: Mit Ballons und Girlanden präsentierte sich der Saal ganz in den bayerischen Farben Weiß und Blau. Über die vielen fröhlichen Gäste freute sich auch Direktor Thomas Grajer. In seiner Begrüßungsansprache hob er besonders das Engagement der Musiker hervor: So war das Ehepaar Claudia und Dimitare Dimitrov als Duo Melodix bereits zum vierten Mal im Haus aktiv. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten außerdem die Kindertrachtengruppe vom Schwarzwaldverein Bad Herrenalb unter der Leitung von Heidi Schumacher und Carina Baier, Mitarbeiterin der Betreuung, mit einem Jodellehrgang. Die drei besten Schüler wurden mit einer Urkunde und einem kleinen Preis gekürt. Für einen zünftigen Fassanstich sorgte Senior-Haustechniker Willi Ball.

Volkshochschule

Noch Plätze frei

Neu: Auf gute Nachbarschaft: Nachbarschaftliche Konflikte ohne Streit lösen (Kurs-Nr. 17548)
Fast jeder Mensch hat, ob er will oder nicht, nachbarschaftliche Beziehungen. In diesem menschlichen Miteinander entstehen häufig durch unterschiedliche Auffassungen und Interessen Streitigkeiten und Konflikte, die nicht selten vor Gericht enden. In diesem Seminar wird behandelt, wie man im nachbarschaftlichen Konfliktfall gut für sich selbst Stress reduzierend sorgen und die hinter den Problemen liegenden Bedürfnisse wertschätzend kommunizieren kann. Interessierte sind herzlich eingeladen, für eine gutnachbarschaftliche Kooperation und das Finden gemeinsamer Lösungen kon-

krete Anliegen und Beispiele zu diesem Abendseminar einzubringen.
Mi., 19. Okt., 19 bis 20.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

Eigene Mode nähen und gestalten (Kurs-Nr. 2E545)
Kaum ein anderes Hobby verbindet handwerkliches und kreatives Schaffen so wie das Nähen. Und es macht Spaß! Nach einem mitgebrachten Schnitt wird ein Kleidungsstück unter fachkundiger Anleitung nach eigener Wahl angefertigt.
Ab Mo., 7. Nov., 18.30 bis 20.45 Uhr, fünf Termine, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstr. 36a. Der kostenfreie **Infoabend** zu diesem Kurs findet am Mo., 24. Okt., statt. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 98899-3520 (auch AB).

Hinweis: Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf die oben aufgeführten Veranstaltungen.

Anmeldungen: VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, 76571 Gaggenau, Telefon 988993520, Fax 988993596, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de

Geschäftszeiten: Montag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

Kulturelles

Harmonika-Orchester Michelbach

"Freundschaftskonzert in der Kirche"

Unter diesem Motto lädt das Harmonika-Orchester Michelbach zu einem musikalisch-feinen Konzert in der hellen neo-barocken Michelbacher Kirche St. Michael am So., 16. Okt., 16 Uhr, ein. Dirigent Christian Wipfler und das 1. Orchester präsentieren sich dabei in bekannt bewährter Weise. Als Gastorchester konnte das Handharmonika-Orchester aus Schallstadt-Wolfenweiler im Markgräflerland unter Elmar Schopferer gewonnen werden. Beide Orchester versprechen beste und anmutende Konzertstücke. So kommen einerseits weltliche Klassiker, u.a. W.A. Mozart und Johann Strauß zu Gehör. Zusätzlich wird der musikalische Bogen durch die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz bereichert. Diese binden sowohl das "Ave Maria" von Bach/Gounod als auch das "Hallelujah" von Händel ins Programm ein. Lassen Sie doch einfach diesen Sonntag musikalisch ausklingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Fünftes Schülerkonzert der Stadtkapelle

Am Sa., 15. Okt., 17 Uhr, veranstaltet die Stadtkapelle ihr 5. Schülerkonzert im Gemeindesaal St. Josef Gaggenau. In Kooperation mit der Hans-Thoma-, Hebel- und Musikschule werden die einzelnen Musikschüler/-innen und -Gruppen ihr Erlerntes auf dem Instrument der Öffentlichkeit zu Gehör bringen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm, begonnen von der Schülerbläserklasse, verschiedenen Ensembles und der Jugendkapelle. Von den Instrumentenfirmen gibt es viel Buntes und Neues, was an diesem Nachmittag gezeigt wird. Ebenso stehen viele Informationen zur Verfügung über Schnupperkurse und Möglichkeiten, ein Instrument zu erlernen sowie in neuen Ensembles mitzuspielen. Zum Schluss des Konzertes werden für anwesende Schüler über 25 Gutscheine für Kino, Freizeitpark Meliskopf und Europapark Rust verlost. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Junge Musiker präsentieren sich beim Schülerkonzert. *Foto: privat*

20 Jahre „half past six singers“

Jubiläumskonzert

Am Sa., 15. Okt., 18 Uhr findet das Jubiläumskonzert zum 20-jährigen Bestehen der „half past six singers“ unter Leitung von Walter Bradneck in der Johanneskirche Bad Rotenfels statt.
Es wird ein reines Unterhaltungsprogramm mit Musik aus Film, Musical und Pop geboten. Mit von der Partie sind die Altistin Frauke Zimmermann und ein Gesangterzett mit Nicole Stichling, Franz Kary und Folker Hahn. Als Instrumentalsolisten wirken mit Petra Erdtmann - Querflöte, Marek Wysocki - Keyboard und Peter Götzmann - Percussion.
Versehentlich wurde in der ausführlichen Ankündigung eine falsche **Kassenöffnungszeit** angegeben. Karten zu 10 Euro (Fördervereinsmitglieder 8 Euro) gibt es nur an der Abendkasse **ab 17.15 Uhr** - nicht, wie angekündigt ab 18 Uhr.

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns am Mi., 19. Okt., 15.30 Uhr am Annemasseplatz. Unser Spaziergang führt uns nach Ottenau. Die Wegstrecke wird vor Ort besprochen. Einkehr um 16.30 Uhr in der "Sportgaststätte" Ottenau geplant.

Jahrgang 1947/48
Schulkameraden-Treff am Mi., 19. Okt., 18 Uhr im Restaurant "Waldseebad".

Jahrgang 1952/53
Treffen am Fr., 21. Okt., 14.30 Uhr am Parkplatz von Traischbachstadion zur Wanderung. Nichtwanderer treffen sich um 17.30 Uhr in der "Jedermann"-Sportgaststätte.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch

und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG
Am Mo., 17. Okt., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.
Qigong
Am Fr., 14. und 21., Okt., findet Qigong nicht statt. Information bei Manfred Hecker, Telefon 78387.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef
Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef
Am Do., 13. Okt., 14 Uhr, spricht der Chefredakteur des Konradsblatts, Klaus Nientiedt, über die Situation des Heftes als christliche Wochenzeitschrift im Wettbewerb mit der Presselandschaft, im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.
Am Do., 20. Okt., ist der Männergesangverein "Sängerbund" zu Gast und bringt unter der Leitung seines Dirigenten Karl Albert Geyer einen bunten Strauß bekannter Chorsätze zum Vortrag.

Tauschring - Stammtisch
Die Mitglieder des Tauschring Mittelbaden, Regionalgruppe Gaggenau/Murgtal treffen sich am Do., 13. Okt., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu" zum Stammtisch. Interessierte, die sich über diese Form der erweiterten Nachbarschaftshife in einem Tauschring informieren möchten, sind herzlich willkommen.

Diabetiker
"Hypoglykämien (Unterzuckerungen), Ursachen - Symptome - Wahrnehmung - Handeln" - Thema des nächsten Treffs am Mi., 19. Okt., 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15. Referent ist Dr. Harald Menning, Diabetologe DDG aus Rastatt. Anmeldung nicht erforderlich, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, Auskunft unter 75709, Elke Brückel.

Schwarzwaldverein
Sonntagswanderung am 16. Oktober in der Ortenau. Der Genießerpfad „Durbacher Weinpanorama“ lädt ein zu einer landschaftlichen Entdeckungsreise in den Durbacher Weinbergen. Wir wandern ab Durbach zum Schloss Staufenberg. Kapellen am Wegesrand, Durbach zu Füßen und herrliche Rundumsichten bis zum Straßburger Münster prägen diese Herbstwanderung. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Einkehr am Ende der Wanderung in Durbach. Gehzeit etwa 4,5 Stunden, Steigungen und Abstiege von knapp 500 Höhenmetern. Treffpunkt 8.30 Uhr am Annemasseplatz mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Durbach. Wanderführung Roger Ball, Rückfragen unter 0160 97831226. Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwochswanderung
Am Mi., 19. Okt., Wanderung "Rund um den Battert". Treffen am Bahnhof Gaggenau um 10.40 Uhr zur Fahrt nach Ebersteinburg. Von dort umrunden wir den Battert. Es geht vorbei am Bannwald, an Felsformationen und es gibt herrliche Aussichten auf Baden-Baden und Umgebung. Das "Alte Schloss Baden-Baden" ist Halbzeit unserer Tour und kann besichtigt werden. Tour-Länge: 6,5 km, 160 Hm. Gäste sind willkommen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung geplant. Gutes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen. Führung: Jacqueline Mayer, Telefon 2301.

Skiclub
Freie Plätze bei Söldenskiausfahrt
Bei der Skiausfahrt nach Sölden (Ötztal) in den Herbstferien sind kurzfristig Plätze freigeworden. Die Fahrt findet im Zeitraum vom 30. Oktober bis 5. November statt und beinhaltet Busfahrt, 5 Tage Skilauf mit Skikurs, Skipass, HP in einer guten Pension bzw. Hotel und Zusatzprogramm. Die Fahrt ist besonders geeignet für Familien mit Kinder. Auskunft über genauen Ablauf und Preise gibt Skischulleiter Richard Mogel, Telefon 76926.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1939
Am Di., 18. Okt., treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus 10.51 Uhr ins Rebland. Einkehr im Gasthaus "Rebland" in Varnhalt

Jahrgang 1947/48
Wir treffen uns am Do., 13. Okt., 19 Uhr im "Mönchhof" am Fußballplatz Bad Rotenfels.

Jahrgang 1959
Unsere diesjährige Hockete findet am Fr., 21. Okt., 19.30 Uhr im "Christoph-Bräu". Für Spätheimkehrer bietet sich dann die Möglichkeit Cocktailbar Miami Beach am Bahnhofsplatz. Info und Anmeldung unter Telefon 72207.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Obst- und Gartenbauverein
Am Sa., 15. Okt., betreiben wir noch einmal die Mostkelter in Bad Rotenfels. Es sind noch Anmeldungen möglich. Bitte telefonisch bei Dieter Dresel, Telefon 919643, anmelden.

Ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius
Am Di., 18. Okt., 14 Uhr treffen wir uns zum ersten Nachmittag nach den Sommerferien im Saal der Johannesgemeinde. Als Gast können wir den Chefarzt vom Klinikum Mittelbaden Bühl, Dr. P. Albrecht begrüßen. Er spricht über das Thema Osteoporose im Alter. Frau Kotz und Team sorgen für das leibliche Wohl. Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, so melden Sie sich bei Fr. Kotz, Telefon 7702019.
Am Fr., 27. Jan. bietet Fr. Kotz eine Fahrt nach Stuttgart in die Porsche Arena zur Eisrevue Holiday on Ice an. Vorher besuchen wir das Adler Modehaus in Neckartenzlingen. Anmeldung bei Fr. Kotz bis spätestens Sa., 10. Dez., Telefon 7702019.

Fußballverein Bad Rotenfels
Die Vorstandschaft des FVR lädt alle Mitglieder des Ältestenrates, alle Trainer, Betreuer und Mitarbeiter des Vereins zur diesjährigen Verwaltungsratssitzung ins Mönchhofstadion ein. Wir treffen uns am Di., 18. Okt., um 20 Uhr im Clubraum.

Alpapiersammlung
Am Fr., 21. Okt., von 8 bis 19 Uhr veranstaltet die Klasse 9a der Realschule Bad Rotenfels eine Altpapiersammlung. Gerne nehmen wir Ihre Altpapierspenden beim Rohproduktengroßhandel Hurrle in der Rudolf-Harbig-Str. 18 in Ottenau entgegen. Mit dem Erlös möchte die Klasse die Abschlussfahrt finanzieren.

Gesangverein "Frohsinn"
Am Di., 18. Okt.,19 Uhr, Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind immer willkommen

Freiolsheim

SC "Mahlberg"
Mountainbike-Treff
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Kelterbetrieb
Der Kelterbetrieb des OGV wird in diesem Jahr in veränderter Form stattfinden. Erstmals kommt eine mobile Mosterei nach Freiolsheim. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in ihre Fässer gepumpt. Zusätzlich gibt es dann für Saftfreunde die Möglichkeit den Saft erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box Verpackungen abgefüllt zu bekommen. Durch diese Abfüllung kann der Saft ungeöffnet mindestens ein Jahr gelagert werden. Es gibt keine Mindestannahmemenge. Vorführung und öffentlicher Presstermin: So., 16. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Alexander Keck, Telefon 07204 9479974.

MusikTheaterWerkstatt
Am So., 6. Nov., findet um 16 Uhr in der Mahlberghalle ein Benefizkonzert zusammen mit dem Kammermusikkreis Rastatt statt. Neben einem Konzert des Orchesters wird als Höhepunkt die Märchenoper "Hänsel und Gretel" als Orchestersuite mit Erzählung gespielt. Der Eintritt ist frei; Spenden willkommen. Mehr Informationen bei Heide Glasstetter, Telefon 07204 518.

Naturfreundehaus
Am Wochenende Sa., 15. und So., 16. Okt., hat das Naturfreundehaus geöffnet.

Bluegrassfreunde
Am Sa., 22. Okt., findet in der Mahlberghalle das 2. Bluegrasskonzert statt. Es spielen Mart O'Pickers aus Straßburg, Grass Station aus Fürth und Four Wheel Drive aus den Niederlanden. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Karten bei Matthias Walter, Telefon 07204 408 oder an der Abendkasse.

Hörden

Jahrgang 1962/63 Merkurschule
Stammtisch im Gasthaus "Adler" in Ottenau am Do., 20. Okt., 19 Uhr. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazu kommen. Ist immer wieder schön.

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Meinrad Bittmann

ST. MICHAEL MICHELBACH

Erstmals zusammengefasst: Kirchengeschichte, -baugeschichte, -ausstattung, Turmbeschreibung

Erhältlich im Pfarrhaus und bei den örtlichen Geldinstituten

Preis: 15 €uro

Michelbach

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns mit Partner am Mo., 17. Okt., 17 Uhr, im Gasthaus "Bernstein".

Turnverein
Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.
Gesundheitssport
Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.
Frauengymnastikgruppe
Unser Ausflug nach Heidelberg findet am Sa., 15. Okt., statt. Abfahrt um 7.30 Uhr am Gasthaus "Engel".

Skiclub
Seit 5. Oktober findet wieder mittwochs 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach die Skigymnasik statt. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden.

Bildungswerk St. Michael
Am Do., 20. Okt., findet der nächste Bibelabend mit dem Lesungstext des folgenden Sonntags statt. Nach dem Hören und sich anschließenden Gespräch ist noch Zeit für Stille. Beginn ist um 19.30 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses, Moosbronner Straße 3. Weitere Infos bei U. Kraft, Telefon 1254.

Heimatverein - Brotbackkurs
An den Samstagen, den 22. Oktober, 5. November und 3. Dezember ab 9 Uhr bietet der Heimatverein Michelbach wieder einen Brotbackkurs in der Stube im Heimatmuseum an. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Jeder Teilnehmer knetet den Teig für zwei Brote. Die notwendigen Zutaten werden gestellt. Extras (Walnusskerne o. ä.) können mitgebracht werden. Die Brote werden anschließend im Holzofen gebacken und können mit nach Hause genommen werden. Während das Brot gebacken wird, genießen die Teilnehmer den selbstgemachten Flammkuchen. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Jeder ist willkommen. Anmeldungen bitte bei Belinda Bachura, Teefon 71168. Weitere Infos unter: www.Heimatverein-Michelbach.de

NaturFreunde
Kindervolkstanzgruppe
Probe mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester
Nächste Musikprobe ist am Fr., 14. Okt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger 78738. www.naturfreunde-michelbach.de
Naturfreundehaus
Freitag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet.
Am Sa., 22. Okt., um 19.30 Uhr zeigen die Naturfreunde den Michelbacher Dorf-Film aus den 60er Jahren. Haus geöffnet ab 18.30 Uhr. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Freizeitclub Keschte-Igel
Am So., 16. Okt., findet unserer Jahresausflug statt. Wir wandern auf dem Gernsbacher Sagenweg rund um das Schloss Eberstein. Die Streckenlänge beträgt ca. 8 km. Wir treffen uns um 10 Uhr am S-Bahn-Haltepunkt Gernsbach-Mitte. Mittagessen im Restaurant. Bei Regenwetter fällt die Wanderung aus, stattdessen ist ein Besuch des Keschtefestes möglich.

Ottenau

Jahrgang 1926/27
Wir treffen uns am Fr., 21. Okt., 12 Uhr, im Gasthaus "Pfeffermühle". Partner sind willkommen.

Jahrgang 1929/30
Unser nächstes Treffen ist am Mi., 19. Okt., 16.45 Uhr, bei der Merkurhalle. Einkehr um 17 Uhr im "Waldseebad".

Jahrgang 1934/35
Wir treffen uns am Mi., 19. Okt., 16 Uhr, am Kreisel - Ebersteinstraße. Einkehr im Gasthaus "Toscana - Schützenhaus" Ottenau.

Jahrgang 1962/63 Merkurschule
Wir treffen uns am Do., 20. Okt., 19 Uhr, zu einem Stammtisch im Gasthaus "Adler" in Ottenau. Wer möchte darf auch gerne von der Grundschule dazukommen. Ist immer wieder schön.

Kleintierzuchtverein
Die Monatsversammlung findet am Sa., 15. Okt., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Strauss" statt. Ausgabe der Meldepapiere für die Lokalausstellung und Kreisausstellungen. Hierzu sind alle Mitglieder und Züchterfrauen recht herzlich eingeladen.

Kath. Frauengemeinschaft St. Jodok
Wir feiern am Di., 18. Okt., ab 19 Uhr unser Herbstfest mit neuem Wein und Zwiebelkuchen im Gemeindehaus St. Jodok.

Selbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule
Wir treffen uns am Do., 20. Okt., 19 Uhr, zu einem Stammtisch im Gasthaus "Adler" in Ottenau. Wer möchte darf auch gerne von der Grundschule dazukommen. Ist immer wieder schön.

Radsport
Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Annemasseplatz in Gaggenau, Infotelefon: 3837.

Turnerbund
Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.
Fit for ever
Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.
Eltern und Kind Turnen
Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Obst- und Gartenbauverein
Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Telefon 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens 31. Oktober.
Letzter Frühschoppen
Zum letzten Frühschoppen in diesem Jahr am So., 23. Okt., zwischen 10 und 12 Uhr laden wir unsere Mitglieder sowie interessierte Bürger recht herzlich in unsere Anlage am Staufenberger Weg ein.

Altpapiersammlung
Der Förderverein der Ebersteingrundschule sammelt wieder Altpapier. Am Fr., 21. Okt., ab 7 Uhr und Sa., 22. Okt., bis ca. 11 Uhr steht ein Container an der Schule bereit.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Jahrgang 1962/63 Merkurschule
Wir treffen uns am Do., 20. Okt., 19 Uhr, zu einem Stammtisch im Gasthaus "Adler" in Ottenau. Wer möchte, darf auch gerne von der Grundschule dazukommen.

Schwimmbadverein
Am Sa., 15. Okt., um 14 Uhr findet der letzte Arbeitseinsatz im Jahr 2016 statt. Es sind noch einige Restarbeiten zu erledigen. Danach (ab 16 Uhr) findet ein Helferfest, für alle Helfer bei Arbeitseinsätzen und Festen, mit Bratwurst und Fassbier statt. Alle Helfer sind herzlich willkommen. Infos unter www.Schwimmbadverein-sulzbach.de

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Jodok

Spielwarenmarkt

Am Sa., 12. Nov., findet von 10 bis 13 Uhr ein Spielwarenmarkt im kath. Gemeindehaus St. Jodok, Friedhofstraße 1a, in Ottenau statt. Für die Abgabe der Spielwaren am Do., 10. Nov., kann am Di., 8. Nov., von 14 bis 15.30 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Telefon 77601, vereinbart werden. Es werden 30 Artikel pro Person angenommen (keine Fahrzeuge, z. B. Räder, Roller, Inliner, Rollschuhe). Was uns wichtig ist: Alle Spiele sind vollständig, nicht defekt und die Kartons gut verschlossen - lose Teile in Klarsichttüten verpackt. 20 % Ihres Verkaufserlöses wird einbehalten und für einen guten Zweck gespendet.

Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf

Krankensalbung

- Kraftquelle für körperlich und seelisch Belastete
"Gott geht alle Wege mit." Dieses Vertrauen ermutigt glaubende Menschen immer neu auf Gott zu vertrauen. Dieses Vertrauen in die Nähe und Liebe Gottes ist besonders herausgefordert, wenn Menschen sich mit der Hinfälligkeit ihres Körpers oder der Verwundbarkeit ihrer Psyche auseinandersetzen müssen. Krankheit, Alter und verschiedene Formen seelischer Nöte machen fast allen Menschen irgendwann in ihrem Leben zu schaffen. Die Feier der Krankensalbung will in solchen Situationen durch den Glauben neue heilende und stärkende Kräfte erschließen. In der Wallfahrtskirche "Maria Hilf" wird jedes Jahr im Oktober die Krankensalbung gemeinschaftlich mit einer hl. Messe gefeiert. Dieses Jahr am So., 16. Okt., um 15 Uhr. Alle die Stärkung, Ermutigung und die heilende Nähe Gottes suchen, sind herzlich willkommen.

Kfd St. Josef/St. Marien

Frauenfrühstück

Die katholische Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien lädt am Sa., 22. Okt., von 9 bis 11.30 Uhr mit einem reichhaltigen und gesunden Frühstücksbuffet ins Gemeindehaus St. Josef ein. "Mütter - Töchter: Zwischen Liebe und Konflikt. Was braucht es für eine gelungene Mutter-Tochter-Beziehung? Wie kann der Weg von Abhängigkeit zu Bindung gelingen? Gibt es einen Weg vom Vorwurf zum Verzeihen? Der Vortrag von Petra Würth, Gestalttherapeutin und Autorin, gibt Antworten auf diese und ähnliche Fragen und ist für Frauen aller Konfessionen. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben, Kinderbetreuung ist vor Ort. Anmeldungen bitte an P. Weißhaar, Telefon 919702 oder in den Pfarrämtern St. Josef, Telefon 1470 oder St. Marien, Telefon 3993.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 15. Oktober
16 Uhr Taufe von Judith Krettenauer
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Montag, 17. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 18. Oktober
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, Kommunion unter beiderlei Gestalt, anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 15. Oktober
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Familiengottesdienst
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
18 Uhr Rosenkranzandacht
Mittwoch, 19. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier), anschließend Rosenkranzgebet
Donnerstag, 20. Oktober
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 14. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken
18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft
Samstag, 15. Oktober
17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Marien)
Sonntag, 16. Oktober -
Kollekte für das Gemeindehaus
11 Uhr Eucharistiefeier
11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei
18 Uhr Rosenkranzandacht
Montag, 17. Oktober
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 18. Oktober
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 19. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
16 Uhr "Freundschaftskonzert in der Kirche" mit dem Harmonika-Orchester Michelbach und dem Gastorchester aus Wolfenweiler im Markgräflerland
Donnerstag, 20. Oktober
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 14. Oktober
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
Samstag, 15. Oktober
13.30 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der Tauung von Frank Jeutter und Carola Jeutter geb. Schwarz
17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Taufe von Sascha Krauß; für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden
14 Uhr Taufe von Phil und Frederick Denniston
15 Uhr hl. Messe mit Krankensalbung
Montag, 17. Oktober
18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen", **Kirche Freiolsheim**
Dienstag, 18. Oktober
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus
18 Uhr Lichterrosenkranz, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**
Mittwoch, 19. Oktober
18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 14. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 15. Oktober
15 Uhr Trauung des Paares Andre Lott und Carmen Gerstner, **Oberweier**
18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Rauental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier Oberndorf
10 Uhr Zwergengottesdienst, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier, bei schönem Wetter im Pfarrgarten
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier zum Laurentiusfest unter Mitwirkung des Kirchenchores, Niederbühl
Montag, 17. Oktober
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweier
Dienstag, 18. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier** fällt aus
Mittwoch, 19. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Dialog-Café
Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen bzw. ausländische Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon. 07222 41077.

Erstkommunion-Elternabend
Für die Eltern der Kommunionkinder findet der 1. Elternabend am Di., 18. Okt., um 19.30 Uhr in Muggensturm, Gemeindehaus statt.

Pfarrbüro Oberweier
Das Pfarrbüro in Oberweier ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 14. Oktober
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.45 Uhr Taufe der Kinder Mara Sophie Herm und Jimmy Hirt, Ottenau
Montag, 17. Oktober
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Taufe des Kindes Ella Lucaski, Bretten
18 Uhr feierlicher Rosenkranz
Mittwoch, 19. Oktober
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 20. Oktober
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Samstag, 15. Oktober
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 18. Oktober
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Proben/Termine

Samstag, 15. Oktober
18 Uhr 20 Jahre "half past six singers", Johanneskirche, eine musikalische Reise durch vier Jahrhunderte
Sonntag, 16. Oktober
10 bis 18 Uhr Klausur des Kirchengemeinderates
Montag, 17. Oktober
19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau. Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.
Dienstag, 18. Oktober
16 Uhr Sitzung des Kirchemusikausschusses, Johannesgemeinde
18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers", Johannesgemeinde
Mittwoch, 19. Oktober
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Markusgemeinde

Jung und Alt - Erzählcafé in der Markusgemeinde

"Heimat ist dort, wo du nicht erklären musst, wer du bist." Thema des Erzählcafés am Do., 27. Okt., ab 15 Uhr im Gemeindehaus Amalienbergstraße 12 ist das Thema "Heimat": Wo ist meine Heimat? Welche Erfahrungen habe ich mit Heimat und Fremdsein gemacht? Was braucht es, damit ich mich zuhause fühle? Menschen aller Generationen und Religionen sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Thema zu erzählen. Kinder sind ausdrücklich willkommen. Für sie bereiten wir ein Betreuungs- und Bastelprogramm vor. Bitte Anmeldung zu der Veranstaltung im Pfarramt der Markusgemeinde, Tel. 1468 oder markus.gaggenau@t-online.de

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Samstag, 15. Oktober
10 bis 15.30 Uhr Kinderbibeltag, Gemeindehaus Amalienbergstraße 12
15 Uhr kleiner Abschlussgottesdienst mit Eltern und Geschwistern
Treffpunkt 10 Uhr in der Kirche, bitte Anmeldung im Pfarramt der Markusgemeinde, Telefon 1468 oder markus.gaggenau@t-online.de
Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden in der Radfahrerkirche in Hörden, Präd. Schneider
Keine Gottesdienst in der Markuskirche
Dienstag, 18. Oktober
16.30 bis 17.30 Uhr kostenfreie Lebensberatung durch Elvira Keller, ohne Anmeldung, Gemeindehaus
Mittwoch, 19. Oktober
15 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Samstag, 15. Oktober
18 Uhr Konzert "20 Jahre half pas six singers"
Sonntag, 16. Oktober
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Schneider), parallel dazu Kindergottesdienst
Montag, 17. Oktober
15 Uhr Krabbelgruppe
Dienstag, 18. Oktober
14 Uhr Seniorennachmittag
Mittwoch, 19. Oktober
15 Uhr Konfimandenunterricht
19 Uhr Tanzgruppe
Donnerstag, 20. Oktober
20 Uhr Frauenkreis: Wer bin ich? Biographien vorstellen und erraten

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 13. Oktober
17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006).
Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix
Freitag, 14. Oktober
17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net
17.30 bis 19 Uhr "Biber (Wölflinge" Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com
Sonntag, 16. Oktober
Kirche Ottenau
Kein Gottesdienst

Radfahrerkirche
Hörden
9 Uhr Gottesdienst,
Prädikant Schneider

Mittwoch, 19. Oktober
15.45 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindezentrum, Friedrichstr. 49

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 14. Oktober
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 16. Oktober
9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, Prof. Peter Müller
Montag, 17. Oktober
15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus
Mittwoch, 19. Oktober
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neusatz, Martin-Luther-Saal

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 13. Oktober
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Lass dich nicht verführen. Bibellesen: Sprüche 7 - 11. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ.
Video: Bei euch nachgefragt: 'Handy & Co.'
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Zur Anbetung Gottes versammelt.
Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Biblische Grundsätze - Eine Hilfe bei heutigen Problemen?
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm": Erkennst du, wie wichtig geistige Fortschritte sind?
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche,
Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 16. Oktober
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 14. Oktober
14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 6390994 oder 07204/294)
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)
19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270
Donnerstag, 20. Oktober
14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.
Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 15. Oktober
12.30 Uhr
Sonntag, 16. Oktober
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 19. Oktober
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Sonntag, 16. Oktober
10 Uhr Bildübertragung des Bezirksapostelgottesdienstes aus Mannheim
15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen
Dienstag, 18. Oktober
14.30 Uhr Seniorenkaffee
18.15 Uhr Religionsunterricht
20 Uhr Singstunde
Donnerstag, 20. Oktober
20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Schmidt
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Deutsch-italienischer Freundeskreis

Einladung zur Taberna

Lesung mit Giuseppe Boscia
"Erzähl mir von dir, Papa ..."
Das ist die Geschichte eines Gastarbeiterkindes, der zu Beginn der sechziger Jahre mit seiner Mutter und drei kleineren Geschwistern voller Hoffnungen und mit viel Neugier in ein kleines Schwarzwaldstädtchen kommt. Die Familie zieht dem Vater nach, der schon neun Monate zuvor mit einem zweijährigen Arbeitsvertrag als Schmied einwanderte. In dem kleinen Ort sind sie die erste sogenannte Gastarbeiterfamilie. Die Taberna findet am Fr., 28. Okt., um 19.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses St. Jodok in Ottenau statt. Zu diesem interessanten Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten recht herzlich eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis Fr., 21. Okt., bei Jeanette Florus, Telefon 1345, E-Mail: jeanetteflorus@t-online.de oder Werner Windt, Telefon 985346, E-Mail: info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Fr., 14. Okt., um 19.30 Uhr in der Zuchtanlage in Bad Rotenfels statt. Die Vorbereitungen für unsere Lokalschau, welche am Sa., 5. und So., 6. Nov., in der Festhalle in Bad Rotenfels stattfindet, müssen wir abschließen. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

Panthers - Gaggenau

Ergebnisse

1. Herren Bezirksklasse: Auswärtsspiel Sa., 15. Okt., 20 Uhr SG FDS/Baiersbronn - Panthers Gaggenau, Murgtalhalle Baiersbronn. Die Mannschaft von Trainer C. Kohlbecker möchte auch in Baiersbronn auf Erfolgskurs bleiben. Allerdings ist dort gegen die heimstarken Gastgeber eine kompakte Leistung gefordert. Die SG FDS/Baiersbronn zählt zu dem Favoritenkreis der Bezirksklasse. **1. Frauen:** 26:22-Heimsieg gegen die Oberliga-Reserve TS Ottersweier II. Die Panthers starteten selbstbewusst in diese Partie und zogen Tor um Tor auf und davon bis zu einen verdienten 12:8 in der 26. Minute. Mit schönen Ballpassagen konnte man die Abwehrreihe der TS Ottersweier, das ein und andere mal sehenswert, knacken. Überzeugen konnte vor allem H. Stösser durch ihre hohe Chancenauswertung und J. Bierbaums die durch sehenswerte Paraden im Kasten die Möglichkeiten zum schnellen Angriffsspiel legte. Nur in der Abwehr hatte man auf der rechten Seite mit dem eingespielten Paar Westermann/Keller zu kämpfen. So konnte auch Ottersweier in den letzten Minuten den Abstand auf 13:11 zur Halbzeitpause verkürzen. Frisch aus der Kabine starteten die Panthers wieder agil und erhöhten schnell auf 15:11. Ein Bruch in der Abwehr, die Achse Westermann/Keller kaum in den Griff zu kriegen, im Angriff Ladehemmungen und ungewöhnliche Ballverluste zogen die Ottersweierer vorbei und gingen erstmals in Führung zum 15:16. Trainer R. Kotz nahm die benötigte Auszeit und stellte die Abwehr um. Nach etwas Eingewöhnungszeit für die neue Abwehrformation, stabilisierte sich die Abwehr und im Angriff besann man sich wieder auf das Wesentliche und ging durch drei Tore von C. Illg und V. Ebert wieder in Führung. Diese wurde auch bis zum Schlusspfiff nicht mehr hergegeben. Ein Dank an die Oldies Illg und Obreiter sowie der Youngster Ebert, die dem Spiel die nötige Stabilität in der Abwehr und Angriff gaben. Gekämpft, manche sogar 90 min an diesem Tag, haben alle für die Mannschaft. Panthers Gaggenau Tore: H. Stößer 8, A. Obreiter 3/1, V. Ebert 3, Chr.Illg 3, K. Geiges 2/2, J. Höwing 3/1, S. Haitz 1, R. Huber 3. Heimspiel am Sa., 15. Okt., 19.30 Uhr Panthers Gaggenau - ASV Ottenhöfen in der Realschulsporthalle Rotenfels. **2. Herren Kreisklasse A:** Unglückliche 35:36-Auswärtsniederlage beim Tabellenführer TV Sandweier II**. 2. Frauen Bezirksklasse:** Panthers Gaggenau - BSV Sinzheim II 15:23.

Abt. Jugend

A-Jugend Kantersieg

A-Jugend TV Sandweier - Panthers Gagg. 25:42; **B-Jugend** Panthers Gagg. - SG Meiß/Nonn 33:32; **C-Jugend** Panthers Gagg. - HSG Bad-Bad 35:13; **E-Jugend** HR RA/Niederb - Panthers Gagg. 0:4; **F-Jugend** Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein III 12:7; **F-Jugend** SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 15:2; **F-Jugend** Panthers Gagg. - HSG Murg 13:8; **B-Mädchen** Panthers Gagg. - SG Willst-Auen 17:24; **C-Mädchen** Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein III 28:12; **D-Mädchen** HR RA/Niederb - Panthers Gagg. 3:38; **E-Mädchen** Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 4:0; **F-Mädchen** Mit zwei Siegen und einer Niederlage waren die E-Mädchen, die in einer Staffel mit Jungs spielen, sehr erfolgreich am vergangenen Wochenende. Am Sa., 15. Okt., spielen in der Realschulsporthalle Rotenfels: D-Mädchen, 14 Uhr Panthers Gagg. - SG Dornstetten; A-Jugend, 15.45 Uhr Panthers Gagg. - HR RA/Nieder; 2. Herren, 17.30 Uhr Panthers Gagg. 2 - HR RA/Niederb 2. Auswärtsspiel der C-Mädchen am Sa., 15. Okt., 16.15 Uhr SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. Auswärtsspiele am So., 16. Okt.: B-Jugend 15 Uhr TuS Helmlingen - Panthers Gagg.; D-Jugend, 14.30 Uhr SG FDS/Baiers - Panthers Gagg.; E-Jugend, 13 Uhr HSG Hardt 2 - Panthers Gagg.; E-Mädchen, 10.30 Uhr SG Mugg/Kupp - Panthers Gagg.

SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

Erster Cross Duathlon

Am 1. Oktober feierte der 1. Cross Duathlon des Tri-Team Ettlingen seine Premiere. Initiator und Vorsitzender des Tri-Teams, Marco Lopez, zeigte sich im Vorfeld voller Vorfreude auf das bevorstehende Event. Der Unterschied zwischen Duathlon und Cross Duathlon liegt bei der Streckenführung, die überwiegend Off-Track in bergigem, unbefestigtem Gelände mit unerwarteten Hindernissen bewältigt werden muss. Auch drei Mitglieder der Sparte Triathlon des SG Stern Gaggenau stellten sich der neuen Herausforderung. Schon zu Beginn zeigte die Laufstrecke ihre Tücken, denn der Puls stieg bei einem Höhenprofil von insgesamt 58 Höhenmetern rasch an. Nach einer Runde von 3 Laufkilometern im Horbachpark ging es dann aufs Mountainbike. Hier stellte die technische Anforderung die asphalt- und geschwindigkeitsliebenden Triathleten auf die Probe. Nach einem steilen Anstieg mit ca. 220 Höhenmetern folgte eine rasante Abfahrt von ca. 3,5 km. Nach zwei bzw. drei Radrunden mit je 7 km stand

der nächste Wechsel an. Runter vom Bike und erneut auf die Laufstrecke mit 3 bzw. 6 km. Um die Schwierigkeit auf der Laufstrecke zu erhöhen galt es kurz vor Zieleinlauf Autoreifen, eine "Feuerstelle" und Bachläufe im Park zu überwinden. Vor allem für die Zuschauer war dies eine abwechslungsreiche Alternative zu sonstigen Veranstaltungen. Andreas erreichte das Ziel auf der Sprintdistanz (3 km Laufen/14 km MTB/3 km Laufen) in einer Zeit von 1:18:29 und wurde von insgesamt 23 Startern 2. im Gesamtfeld und 1. in seiner Altersklasse. Steffen und Stefan waren beide auf der Kurzdistanz (3 km Laufen/21 km MTB/6 km Laufen) unterwegs. Steffen belegte in einer Zeit von 1:48:17 den 1. Platz in seiner Altersklasse, Stefan erreichte das Ziel in 2:02:09. Insgesamt starteten auf der Kurzdistanz 81 sportbegeisterte Triathleten, Läufer und Mountainbiker.
Ergebnisse Sprintdistanz: Andreas Leier, Zeit: 1:18:29, AK 1. Platz, Gesamt 2. Platz; Ergebnisse Kurzdistanz: Steffen Abendschön, Zeit 1:48:17, AK 1. Platz, Gesamt 9. Platz; Stefan Merkel, Zeit 2:02:09, AK 6.Platz, Gesamt 31. Platz.

Sparte Fitness

FunctionalFitness

FunctionalFitness ist eine ständig variierende, maximal intensive Ganzkörper-Trainingsmethode, die ausschließlich auf funktionellen Bewegungen beruht. Kombiniert werden klassische Ganzkörperübungen wie Klimmzug, Liegestütz und Kniebeuge, sowie Übungen aus der Leichtathletik und dem Turnen. Dies ergibt ein herausforderndes, intensives Training für Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet donnerstags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Hebelschulhalle statt.

Ski-Club Gaggenau

Brettelsmarkt

Am Sa., 22. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettelsmarkt des Ski-Clubs Gaggenau statt. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen. Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 8.30 bis 10 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Von 13.30 bis 14.30 Uhr kann die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten in der kommenden Saison. Bindungseinstellung und Beratung vor Ort erfolgt durch den langjährigen Kooperationspartner "Sporthaus Fischer". Für das leibliche Wohl sorgt die Ski-Club-Jugend mit einem Kaffee- und Kuchenstand. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de

Soroptimisten International

Förderung für Frauen mit Führungsqualitäten

Bundesweit können sich jetzt junge Frauen mit Führungsqualitäten für das Mentoring Programm von Soroptimist International Deutschland (SID) bewerben. Das Mentoring-Programm von SID fördert junge Frauen mit Führungsqualitäten, die Interesse an gesellschaftspolitischem Engagement haben. Die Ausschreibung des Mentoring-Programmes 2017/18 unterstreicht das kontinuierliche Engagement der Soroptimisten, die dieses Programm seit mehr als 13 Jahren erfolgreich durchführen.
Das Programm richtet sich an berufstätige Frauen mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung, die eine Führungsposition anstreben oder bereits innehaben, ein Studium absolviert oder eine vergleichbare Qualifikation (Meisterprüfung, Weiterbildungen o.ä.) erworben haben und bereit sind, gesellschaftliche und soziale Verantwortung zu übernehmen sowie den Netzwerk-Gedanken unter Frauen weiterentwickeln wollen.
Ab sofort stehen die Ausschreibungsunterlagen auf der Homepage von SI Deutschland (http://www.soroptimist.de/mentoring-programm/themen/) zum Download bereit. Bewerbung sowie Rückfragen zum Programm erbittet SID per E-Mail an mentoring@soroptimist.de
Von den Teilnehmerinnen wird ein Kostenbeitrag erhoben. Darin sind die Seminargebühren sowie Unterkunft und Verpflegung enthalten. Es besteht die Möglichkeit der Unterstützung, falls die gesamte Gebühr nicht aufgebracht werden kann. (E-Mail: info@tobisch-kohlbecker.de).

TB Gaggenau

Autogenes Training

Neu im Programm hat der TB Gaggenau einen speziellen Kurs zur Stressbewältigung und Entspannung durch Autogenes Training (Grundstufe). Im Verlauf des Kurses wird durch regelmäßiges Üben die Auslösung von Entspannungsreaktionen gebahnt und stabilisiert. Teilnehmen können Vereinsmitglieder und Nichtmitglieder. Der Kurs ist auf acht Termine angelegt und findet immer donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr im Clubhaus des TB Gaggenau, Waldstraße 40 (TBG-Tennisanlage), statt. Eine Kursgebühr wird erhoben und von den gängigen gesetzlichen Krankenkassen anteilig erstattet (zertifiziert von der zentralen Prüfstelle Prävention). Los geht es am 13. Oktober. Weitere Informationen finden Sie unter www.tbgaggenau.de

Immobilie zu verkaufen?

Wir suchen Häuser und Wohnungen in Gaggenau, Rastatt und Kuppenheim

Postbank Immobilien GmbH
07225/2217

Postbank
IMMOBILIEN

TB Gaggenau,
Abt. Wandern

Unterwegs auf dem Gutacher Tälersteig

Der TB Gaggenau führt am So., 16. Okt., eine Wanderung auf dem Schwarzwälder Genießerpfad "Gutacher Tälersteig" durch. Der Weg führt auf schmalen, naturnahen Waldpfaden durch faszinierende Wälder und über malerische Wiesentäler. Zahlreiche Aussichtspunkte bieten freien Blick über das Gutachtal. Die Wanderstrecke ist ca. 14 km lang und weist insgesamt 630 hm auf. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung im Gasthaus "Löwen" in Gutach vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9 Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Telefon 919702.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Vereinsmeister ermittelt

Mehrere Begleit- und Schutzhunde sowie ein Fährtenhund waren bei der Vereinsmeisterschaft der Hundefreunde Gaggenau am 2. Oktober an den Start gegangen. In den frühen Morgenstunden hatten die Schutzhunde und der Fährtenhund bereits im freien Gelände ihre Fährten gesucht. Nach einer Frühstückspause wurden auf dem Übungsplatz die vorgeschriebenen Unterordnungsübungen der Begleit- und Schutzhunde gezeigt. Angetreten waren Hunde der unterschiedlichsten Rassen.

Am Mittag zeigten zunächst die Schutzhunde die Schutzdienstübungen der Stufen 1 und 3, ehe die Begleithunde noch auf die erforderliche Verkehrssicherheit geprüft wurden. Leistungsrichter Markus Leyer und dem interessierten Publikum zeigten sich freudige, gut vorbereitete Hunde.

Am Ende standen folgende Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Caroline Zyball mit Flat coated Retriever "Balu" Platz eins und wurde Vereinsmeister. Caroline Grieß mit Sheltie "Xandra" erreichte Platz zwei vor Christiane Rheinschmidt mit Mischling "Fozzy". Vereinsmeister bei den Schutzhunden wurde Andreas Würz mit Malinois "Iacco". Platz 2 belegte Rainer Großmann mit Malinois "Ivo". Michael Fritsch wurde mit Malinois "Hakim" Dritter.

Vorsitzender Manfred Schmalzbauer lobte im Rahmen der Siegerehrung das sportliche Engagement der Hundeführer. Eine Gesamtübersicht der Prüfungsergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball

Zwei wichtige Siege

Es fing gut an mit dem deutlichen Sieg der **Zweiten** gegen den SV Mörsch 3, der mit 3:0 eigentlich zu niedrig ausfiel, denn die Mannschaft von Giovanni Zarbo ließ auch in diesem Spiel eine Vielzahl gut heraus gespielter Chancen ungenutzt. **Gaggenau 1** spielte gegen Mörsch 2 von Beginn an druckvoll und auf Sieg ausgerichtet. Und die ersten wirklich dicken Chancen kamen auch recht früh, doch leider scheiterten Gaggenaus Stürmer in einer Art und Weise, dass man auch an diesem Tag das Schlimmste befürchten musste! Nach zwanzig Minuten hätte man, ohne überheblich zu sein, mit drei, vier Toren in Führung liegen können, aber die fehlende Kaltschnäuzigkeit ließ die besten Chancen wenige Meter vor dem Tor verpuffen. Mörsch arbeitete sich mit einem Angriff in den Gaggenauer Strafraum, der Mörscher Spieler wurde von drei Gaggenauern escortiert, aber eben nicht gehindert und mit einem schönen halbhohen Schlenzer brachte der Gegner seinen SV mit 1:0 in Führung. In der 42. Minute, nur sieben Minuten nach dem Rückstand, glich Spielertrainer H. Ung zum 1:1 aus, und nur eine Minute später hätte man noch vor der Pause in Führung gehen können, doch auch diese Chance ließ man ungenutzt. Zu Beginn der zweiten Hälfte ein ähnliches Bild, der VFB mit leichtem Übergewicht, der SV Mörsch 2 lauerte auf Konter und Fehler der Gastgeber. Ein schöner Kopfball von J. Smoljanovic brachte dann endlich die verdiente 2:1-Führung für die Gastgeber. In der 68. Minute erschreckte jedoch Mörsch die Gaggenauer mit einer simplen Standardsituation, als nach einem Eckball gleich mehrere Spieler ungedeckt waren und einer davon den Ball zum 2:2 einköpfte. Jetzt machten sich Unsicherheit und Ängstlichkeit wieder breit im Traischbachstadion, Mörsch wollte diese Verunsicherung nutzen und den Siegtreffer erzielen und drückte den VFB in dessen Hälfte. Ein schöner Spielzug wurde zum krönenden Abschluss für den VFB. Ein langer Diagonalpass von R. Calti von links geschlagen wurde vom Gaggenauer Smoljanovic mit klugem Pass in den Straufraum gespielt, wo Ung abzog. Zuerst krachte der Ball an die Latte, den Nachschuss setzte Gaggenaus Spielertrainer dann in die Maschen. Drei Freistöße für Mörsch in den letzten Spielminuten ließen die Gaggenauer nochmal zittern, doch es blieb beim 3:2.

Zwei Begleithunde-Teams zu Beginn der Unterordnungsübungen. *Foto: privat*

VFB Gaggenau,
Abt. Leichtathletik

Regionaler Spitzensport im Traischbachstadion

Der traditionelle Saisonabschluss der besten Athleten im Alter zwischen 10 und 15 Jahren aus der Region Esslingen, der Südpfalz und Mittelbaden fand dieses Jahr am Tag der Deutschen Einheit im Traischbachstadion statt. Dabei gab es bei eher durchwachsenem Wetter eine ganze Reihe beeindruckender Leistungen der jungen Athleten. Die Mittelbadische Auswahl, für die auch Anna von der Hülst vom VFB Gaggenau mit am Start war, schlug sich sehr achtbar. Man konnte eine ganze Reihe von Einzelsiegen verbuchen und am Ende reichte es zum zweiten Platz in der Gesamtwertung. Die Leichtathletikabteilung des VFB war an diesem Tag vor allem organisatorisch gefordert. In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Kreises und mit Unterstützung des gesamten Vereins konnte man einen reibungslosen Ablauf sicherstellen und darüber hinaus für eine angenehme Atmosphäre sorgen. Dazu trugen neben den Trainern und Übungsleitern, aktive Athleten, Familienangehörige und Freunde bei, die in diesem Jahr einen arbeitsreichen Feiertag auf dem Sportplatz verbrachten. Am Ende konnten sich Vorstand Norbert Lais und Abteilungsleiterin Maja Pfrommer über einen gelungenen Tag mit spannenden Wettkämpfen in einem gut gefüllten Stadion freuen. Der VFB hat an diesem Tag einmal mehr gezeigt, dass das Traischbachstadion auch für größere Wettkämpfe eine gute Adresse ist.

FV Bad Rotenfels

Heimsieg gegen Muggensturm

FV Bad Rotenfels - FV Muggensturm 2:1. Am vergangenen Sonntag ging es für den FV Bad Rotenfels im Heimspiel gegen die Gäste aus Muggensturm. Hier war es für die Dinger-Elf an der Zeit seine Heimschwäche abzulegen. Der FVR legte stark los und bereits nach 15 Minuten war im Mönchhofstadion klar, in welche Richtung es geht. Nach toller Vorarbeit von D. Zimmer war es Y. Hinkelmann der das 1:0 erzielte. Der FVR erhöhte den Druck und drängte auf das 2:0. Die Gäste aus Muggensturm hatten dem nicht viel entgegenzusetzen und konnten nur durch Konter Gefahr ausstrahlen, welche sie nicht zu Ende spielen konnten, da die Defensive des FVR heute präsenter und aggressiver agierte. Trotz mehrerer Torchancen für die Hausherren ging es mit dem 1:0 zur Halbzeit in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel war man weiter bemüht die Führung auszubauen und die beiden Spitzen mit langen Bällen in Szene zu setzen. In der 53. Min schickte Y. Hinkelmann mit einem schönen Pass in die Schnittstelle der FVM Abwehr D. Zimmer auf die Reise, der knapp übers Tor abschloss. Erst in der 72. Min wurde die Arbeit der Heim-Elf belohnt. Nach einem missglückten Einwurf der Gäste in deren Spielfeldhälfte, war es D. Zimmer der sich mit großen Engagement den Ball erkämpfte. S. Hertweck lauerte im Gegnerischen Strafraum und konnte von D. Zimmer ideal bedient werden. S. Hertweck schob das Leder flach links zum 2:0 ins Tor. Mit dem Schlusspfiff gelang es den Muggensturmern durch J. Großmann den Anschlusstreffer zum 2:1 zu erzielen. Unterm Strich war der Heimsieg hochverdient und in keiner Phase des Spiels ernsthaft gefährdet. Am So., 16. Okt., geht es für den FV Bad Rotenfels in einem weiteren Heimspiel gegen den FC Ottenhöfen. Spielbeginn ist 15 Uhr. Die Reservemannschaften bestreiten das Vorspiel. Anpfiff ist um 13.15 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Ergebnisse

Über 4 Punkte durfte sich am Wochenende die **C-Jugend** des FV Bad Rotenfels freuen. In der Bezirksliga siegte man mühelos mit 5:0 gegen die SG Iffezheim. Dabei schoss 4x V. Kövesdi und 1x F. Rossiello. Durch den Sieg festige man den Platz im oberen Tabellendrittel. Die **C2-Junioren** trafen auf die 2. Mannschaft aus Au am Rhein. Nach einer klar überlegenen 1. Halbzeit zeigte man wieder schwächen in der Chancenverwertung. Die 2. Halbzeit war von beiden Seiten eher schwach, und so trennte man sich letztendlich 2:2. Beide Treffer für den FVR schoss Florian Ullrich. Auch im dritten Saisonspiel blieben die **E2-Junioren** ungeschlagen. Beim Tabellenzweiten und großen Nachbarn SV 08 Kuppenheim konnte man, trotz auslassen vieler hochkarätiger Chancen, klar und verdient mit 5:0 gewinnen. Tore: Leonardo (2), Silas, Til und Damien.

Menschen für St. Laurentius

Rom-Reise in Wort und Bild

Der Verein "Menschen für St. Laurentius" Bad Rotenfels lädt heute, Do., 13. Okt., um 19 Uhr, zu einem interessanten Reisebericht über die ewige Stadt Rom ein. Dabei wird der Vorsitzende Heinz Goll im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels über die erlebnisreiche Reise in Wort und Bild berichten. Neben den Reiseteilnehmern sind auch alle Interessierten herzlich eingeladen.

Turnerbund Bad Rotenfels

125-jähriges Jubiläum

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres laden wir herzlich am Sa., 29. Okt., um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) zur unserer Turn-Show in der Realschulsporthalle Bad Rotenfels ein. Der Turnerbund präsentiert seine Gruppen und Gruppen aus den Gaggenauer Turnvereinen und des TV Schonach. Karten gibt es im Vorverkauf bei Schuh-Wick und bei den TBR-Übungsleitern.

TB Bad Rotenfels Turnabteilung

Fit wie ein Turnschuh mit Spiel, Sport und Spaß

Immer mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr können die "FitKids" Schülerinnen und Schüler der 2. bis 4. Klasse sich beim Erlebnisturnen an der Bewegungslandschaft auspowern. Und jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr warten für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 5. Klasse bei "Spielerisch Fit" viele alte und neue Spielideen. Beide Angebote finden in der Eichelbergschultrunhalle (Eingang katholischer Kindergarten) statt. Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Telefon 985449.

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate
Service, HU/AU, Bremsen, Auspuff, Ölwechsel,Glas, u.v.m.

Markus Raith
Kfz.-Dienstleistungen
Luisenstr. 4,
76571 Gaggenau, im:
Tel. 0178 / 176 74 20

FV Hörden

Eindeutige Angelegenheit

SV 08 Kuppenheim II - FV Hörden 3:0 (2:0). Die Miniserie (7 Punkte aus 3 Spielen) des FV Hörden ist am letzten Sonntag gerissen. Unerwartet kam dieser Abbruch nicht, verlor doch die Mannschaft klar beim Tabellenführer SV 08 Kuppenheim II mit 0:3. Das Ergebnis geht in Ordnung, die Gastgeber waren über die 90 Minuten betrachtet jederzeit Herr der Lage und sind klarer Aufstiegskandidat in die Bezirksliga. Der FVH mühte sich redlich in diesem Spiel, stieß aber an diesem Tage an die spielerischen Grenzen. Reelle Chancen auf ein Remis hatte die Mannschaft nur in den ersten 20 Minuten als die Truppe das Match noch ausgeglichen gestalten konnte. Nach den 2 Toren der Heimmannschaft nach Fehlern in der FVH-Defensive war das Spiel schon gelaufen, mit fortschreitender Spielzeit steckten die Hausherren zwar zurück, richtig gefährlich vor dem Gastgebertor kreuzte die Gästemannschaft aber nicht auf. Gegen die aufgerückte und somit entblößte FVH-Abwehr sorgte der Tabellenführer in der Schlussphase mit dem 3. Treffer für die endgültige Entscheidung. Diese Niederlage gilt es jetzt abzuhaken, die nötigen Punkte müssen gegen andere Teams geholt werden. Doch auch die nächste Heimaufgabe hat es in sich, denn am So., 16. Okt., 15 Uhr, empfängt der FV Hörden im Murgtalderby den Tabellenzweiten FC Obertsrot. Der nächste Gegner hat seine Stärke wie in den letzten Jahren in der Offensive, auf den FVHkommt wieder eine knackige Angelegenheit zu. Die FVH-Reserve bestreitet nach der Spielpause am So., 16. Okt., 13.15 Uhr, wieder das Vorspiel und will sich für die 0:5-Heimniederlage gegen Steinmauern rehabilitieren.

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Am Sa., 22. Okt., ab 15 Uhr und So., 23. Okt., ab 11 Uhr ist es wieder so weit. Die Naturfreunde Hörden veranstalten ihr traditio-

nelles Schlachtfest im Naturfreundehaus in Hörden. Wie gewohnt gibt es viele Leckereien. Auch Kaffee und selbstgebackene Kuchen stehen bereit. Hierzu möchten wir die Bevölkerung recht herzlich einladen.

Harmonika-Orchester Michelbach

"Freundschaftskonzert in der Kirche"

Unter diesem Motto lädt das Harmonika-Orchester Michelbach zu einem musikalisch-feinen Konzert in der hellen neobarocken Michelbacher Kirche St. Michael am So., 16. Okt., 16 Uhr, ein. Dirigent Christian Wipfler und das 1. Orchester präsentieren sich dabei in bekannt bewährter Weise. Als Gastorchester konnte das Handharmonika-Orchester aus Schallstadt-Wolfenweiler im Markgräflerland unter Elmar Schopferer gewonnen werden. Beide Orchester versprechen beste und anmutende Konzertstücke. So kommen einerseits weltliche Klassiker, u.a. W.A. Mozart und Johann Strauß zu Gehör. Zusätzlich wird der musikalische Bogen durch die Gesangssolisten Natalia Herm und Mario Götz bereichert. Diese binden sowohl das "Ave Maria" von Bach/Gounod als auch das "Hallelujah" von Händel ins Programm ein. Lassen Sie doch einfach diesen Sonntag musikalisch ausklingen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Bei RW Elchesheim II unterlegen

Leider setzte es bei der Landesligareserve in Elchesheim eine deutliche 5:1-Niederlage. Bereits in der 3. Minute musste man durch einen simplen Abspielfehler im eigenen Spielaufbau den Einheimischen mit 1:0 den Vortritt lassen. Nach einer Flanke von Fathi konnte Ibo auf Michelbacher Seite mit einem Kopfball den 1:1-Ausgleich erzielen. In der 12. Minute gab es wieder eine Unsicherheit im SVM Abwehrverbund, was fasst zu einem Eigentor führte. In der 22. Minute lief Fathi alleine auf den Elchesheimer Schlussmann zu und vertändelte leichtfertig. Auch Ibo hatte mit seinem Distanzschuss knapp neben das Tordreieck wenig Glück und Erfolg. Im 2. Abschnitt nutzte Elchesheim jede Michelbacher Unsicherheit, so dass es letztendlich eine deutliche Niederlage setzte. Die **SVM-Reserve** wartet immer noch auf einen Dreier. Beim Tabellenzweiten setzte es eine glatte 6:0-Niederlage. Mit dem letzten Aufgebot zeigte man gegenüber der läuferischen und spielerischen überlegenen Forbacher Mannschaft eine gute kämpferische Vorstellung. Vor allem im ersten Abschnitt gestaltete man das Spiel und das Ergebnis lange Zeit ausgeglichen. Lediglich in der 44. Minute setzte es den Treffer zum 2:0. Im zweiten Abschnitt schwanden auf Michelbacher Seite verständlicherweise die Kräfte, so dass es letztendlich vier weitere Treffer zum Endstand setzte. Am So., 16. Okt., 15 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel beim FC Gernsbach. Die SVM Reserve spielt um 13.15 Uhr das Vorspiel gegen FC Gernsbach II. Weitere Infos und Bilder vom Spieltag in Elchesheim online unter www.sportvereinmichelbach.de

Punktgewinn der SVM E-Jugend

Am Wochenende holten unsere E-Junioren ihren ersten Punkt in der laufenden Kleinfeld-Staffel. Nach den beiden ersten Spieltagen, an denen man mit 8:1 gegen den SV Au am Rhein und 8:2 gegen Rastatt JFV verlor, erreichte die Mannschaft in Forbach gegen die SG Weisenbach ein 3:3-Unentschieden. Nach einer tollen Mannschaftsleistung lag man bis kurz vor Spielende in Führung und musste leider beim letzten Angriff noch den Ausgleich hinnehmen. Dennoch überwog die Freude über den erreichten Punktgewinn. Spieltermine: Sa., 22. Okt., SpVgg. Ottenau - SV Michelbach; Sa., 29. Okt., VfR Bischweier - SV Michelbach und am Sa., 12. Nov., SV Bietigheim - SV Michelbach.

Gesangverein Eintracht Oberweier

Livemusik mit "HandtaschenFOURmat"

Der Gesangverein "Eintracht" Oberweier lädt zu seinem traditionellen Keschtefest am Sa., 15. und So., 16. Okt., in die Festplatzüberdachung ein. Los geht es am **Samstag** um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Die Küche öffnet um 18 Uhr. Für Livemusik und gute Laune sorgt ab 19.30 Uhr die Band "HandtaschenFOURmat" bei freiem Eintritt. Die weibliche "FOURmation" aus dem Raum Gaggenau bietet ein Programm für jedes Alter und jede Stimmung. Am **Sonntag** beginnt der Frühschoppen um 10 Uhr mit befreundeten Gesangvereinen. Am Nachmittag ab 14 Uhr unterhalten die "Sängerwichtel" sowie Tanzgruppen des Turnvereins Oberweier die Gäste. Für Kinder ist eine Bastel- und Schminkecke eingerichtet. Ab 15 Uhr gibt es Unterhaltungsmusik von der Combo "BrennHolz" unter der Leitung von Gerold Stefan. Auch ein Überraschungsgast hat sich angekündigt. Im Anschluss daran unterhält um 17 Uhr der Musikverein "Eichelberg" aus Oberweier die Gäste. An beiden Tagen gibt es unter anderem die traditionellen frischen Backforellen. Als Mittagessen am Sonntag bietet die Speisekarte Schweinebraten mit Spätzle sowie vegetarische Maultaschen mit Kartoffelsalat an. Infos auch unter www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de. Die Bevölkerung aus nah und fern ist herzlich eingeladen.

Schachclub Ottenau

Guter Start in die neue Saison

Bereichsliga Süd: Hörden II - Ottenau I 4:4. Gerade noch so konnte die Ottenauer Erste beim Derby im Nachbardorf das Mannschaftsremis retten. Mit einem Unent-

"HandtaschenFOURmat" ist Gast beim Keschtefest des Gesangvereins "Eintracht" Oberweier. *Foto: privat*

schieden sorgte Hans Jaszka recht bald für etwas Zählbares. Michael Malasch verlor, Momin Ahmad ebenfalls. Schon früh hatte Manfred Merkel einen Bauern bei schlechter Stellung weniger, was ihm später zum Verhängnis wurde. Raphael Merz verfing sich in einem Mattnetz, das sich dann aber glücklicherweise doch nicht als absolut dicht herausstellte. Ihm gelang ein Remis. Einen Sieg im Endspiel mit Türmen und Bauern heimste Pascal Streeb ein. Volker Neuwald gewann auf Zeit, nachdem sein Gegner bereits eine Figur in Rückstand geraten war. Und auch Fabian Ferster am ersten Brett gelang es, Material zu gewinnen, was zum Sieg reichte. **Kreisklasse I:** Ottenau II - Gernsbach III 5:3. Am 8. Oktober gelang es der zweiten Mannschaft Ottenaus, das erste Spiel der Saison gegen Gernsbach III für sich zu entscheiden. Zwar unterlag Ernst Koch seinem Gegner, doch wurde dies schnell wieder durch Daniel Schmitt ausgeglichen. Bald darauf ergaben sich bei Reiner Röbig, Tim Späth und Dorian Caleta Remis. Mit dem darauffolgendem Sieg von Werner Fritsch und einem weiteren Remis von Tim Voigtländer war zumindest das Mannschaftsremis gesichert. Mit dem Sieg von Kevin Steiner war nach knapp dreieinhalb Stunden die Runde beendet. **Kreisklasse II:** Ottenau III - Hörden III 4:2. Für die neugegründete Mannschaft, die nur aus Jugendspielern besteht, wurde der Weg zu einem erfolgreichen Saisonauftakt schon vor Spielbeginn geebnet, da die Mannschaft aus Hörden nur mit vier von sechs Spielern antrat. Trotzdem bahnte sich an den ersten vier Brettern ein harter Kampf um den Sieg an. Alexander Schonert verlor seine Partie, doch nach einer Stunde konnte Hannes Metzinger das Mannschaftsremis sichern, als sein Gegner in schlechterer Stellung mit drohendem Turmverlust aufgab. Den Mannschaftssieg sicherte Jessica Steiner, die sich trotz unausgeglichenem Figurenverhältnis mit ihrem Gegner auf Remis einigte. Auch Carl Bodmann remisierte. Jennifer Steiner und Andreas Nikolau gewannen jeweils kampflos.

SV Ottenau,
Abt. Fußball

Spvgg Ottenau - SV Sinzheim 1:3

In den letzten fünf Minuten des Spiels kochten die Emotionen im Murgstadion hoch. Nachdem Steffen Weiler (Nasenbeinbruch) einen Ellenbogencheck von seinem Gegenspieler bekommen hatte, was der Schiedsrichter nicht ahndete, wurde Niklas Wittur in der Schlussminute von einem Sinzheimer Angreifer so angegangen, dass dieser sich eine schwere Schulterverletzung zuzog. Auch diese wurde nicht gepfiffen. Die Zuschauer waren danach nicht mehr zu halten. Es spielten sich Szenen ab, die mit Fußball nichts zu tun haben und die man auch nicht braucht. Egal wie gut oder schlecht die Unparteiischen sind, man sollte diese aber immer noch respektvoll behandeln.
In der ersten Halbzeit zeigten die Gäste aus Sinzheim die bessere Einstellung zum Spiel und erzielten bereits in der 15. Minute die 1:0-Führung. Die komplette Spvgg-Abwehr, lief nur neben ihren Gegenspielern her und hinderte diese nicht beim Torschuss. Drei Minuten später erhöhten die Sinzheimer auf 0:2 durch einen Foulelfmeter. Erst kurz vor der Halbzeit wachten die Einheimischen auf. In der zweiten Halbzeit machte die Sportvereinigung dann das was man bereits in den ersten Minuten hätte tun sollen, man spielte Fußball. In der 60. Minute war es dann Sandro Cuttica, der den 1:2-Anschlusstreffer erzielte. Florian Hornung fand dann zweimal seinen Meister im Sinzheimer Schlussmann. Bei der Attacke auf Steffen Weiler verlor Manuel Mantel auf der Auswechselbank die Nerven und bekam vom Schiedsrichter wegen Unsportlichkeit die rote Karte und hat damit seiner Mannschaft eine riesen „Gefallen" getan. Durch die Aktion, in der Torhüter Wittur verletzt wurde, fiel auch der 1:3-Siegtreffer für Sinzheim.
Jetzt muss die Mannschaft Moral beweisen. Am So.,16. Okt., 15 Uhr empfängt man im Murgstadion den TuS Oppenau, die bisher eine sehr gute Runde spielen. Das Vorspiel bestreiten die Reserve gegen den FV Rauental.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis

Ergebnisse

Landesliga, Herren: TTC Rauental I - Spvgg Ottenau II 2:9. Durch einen erneut klaren Sieg beim TTC Rauental I festigt die 2. Mannschaft die Tabellenführung mit 6:0 Punkten. **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TTC Iffezheim III 9:7; TTG Bischweier I - Spvgg Ottenau IV 8:8. Die 4. Mannschaft hat schon einige enge Spiele hinter sich. Mit 4:4 Punkten belegt man aktuell den 3. Tabellenrang in der Bezirksklasse der Herren. **Kreisklasse A, Herren:** Rastatter TTC III - Spvgg Ottenau V 6:9. Wichtiger 1. Saisonsieg der Fünften im Kampf gegen den Abstieg. **Kreisklasse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TTC Iffezheim V 9:1. Noch ungeschlagen befindet sich die Sechste mit 5:1 Punkten auf Platz 2. **Kreisklasse C, Herren:** Spvgg Ottenau VII - TuS Durmersheim III 9:3; Spvgg Ottenau VII - TV Gernsbach IV 9:2. Drei deutliche Siege und 6:0-Punkte bedeuten die Tabellenführung in der Kreisklasse C für die 7. Mannschaft. **Landesliga, Jungen:** TTC Iffezheim I - Spvgg Ottenau I 3:8. Auch die 1. Jugendmannschaft führt in der Landesliga mit 6:2 Punkten die Tabelle an. **Bezirksliga, Jungen:** TTV Muckenschopf I - Spvgg Ottenau II 0:8; TV Weisenbach I - Spvgg Ottenau III 1:8. Auf den Plätzen 1 und 6 rangieren die 2. und 3. Jugendmannschaften. **Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV - TTV Au am Rhein II 4:6. **Kreisklasse A, Schüler:** TTG Ötigheim I - Spvgg Ottenau I 6:0; TTC Muggensturm I - Spvgg Ottenau I 6:1.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Artenreiche Vogelausstellung

Am 15. und 16. Oktober, findet in der Ottenauer Merkurhalle eine der größten und artenreichsten Vogelschau in dieser Region statt. Weit über das Murgtal hinaus haben sich die Ausstellungen des Vogelschutz- und Zuchtvereins Ottenau und Umgebung einen besonderen Ruf erworben. Man spricht in Fachkreisen nicht umsonst vom Mekka der Vogelfreunde an diesem Wochenende.
Die Züchter um ihren Vorstand Anton Horcher sind stolz auf die Präsentation verschiedener Loriarten, exotischer Stare und ausländischen Körner- und Weichfresser. Ebenfalls in großer Zahl vertreten sind Sittiche, Papageien und exotische Prachtfinken. Mit viel Liebe zum Detail und einem enormen Arbeitseinsatz haben es die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau auch in diesem Jahr geschafft, die Merkurhalle in ein wahres Vogelparadies zu verwandeln. Gerade diese große Artenvielfalt lockt jedes Jahr viele Vogelliebhaber nicht nur aus unserer Region, sondern aus der gesamten Bundesrepublik sowie dem benachbarten Ausland an. Besondern Wert legt der Verein auf die Präsentation der Vögel in prächtig ausgeschmückten, biotopähnlichen Volieren. Ein besonderes Erlebnis ist dabei die große, begehbare Voliere, die den Besuchern den hautnahen Kontakt zu den Vögel ermöglichen wird. Der Blickfang der Ausstellung wird auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight sein, ebenso die Infostände rund um das Thema Naturschutz und Schutz der einheimischen Vogelwelt. Alle Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, damit der gastgebende Verein am Sa., 15. Okt., von 13 Uhr bis 20

Uhr und am So., 16. Okt., von 9 Uhr bis 18 Uhr möglichst vielen Besuchern ein besonderes naturkundliches Erlebnis vermitteln kann. Die kleinen Besucher unter 14 Jahren haben freien Eintritt. Für Bewirtung ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Ebenso steht eine reichhaltige Tombola zur Verfügung, deren Erlös der Winterfütterung der einheimischen Vogelwelt zugute kommt. Nähere Infos finden Sie auch unter www.vogelverein-ottenau.de

Oktoberfeschd

"o'zapft is" heißt es am Sa., 15. Okt. Der FZC Selbacher Kickers lädt zum 12. "Oktoberfeschd" in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Traditionell wird unsere Oktoberfestband TOPKLANG zusammen mit DJ RICHY für Stimmung sorgen. Die Spiele der ortsansässigen Vereine finden im Vorprogramm gegen 18 Uhr statt. Dabei werden die Vereine ihr Können bei verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Neben Maß und bayrischen Spezialitäten wird auch eine "Wies'n Bar" und "bayrische Bar" geboten sein. Vorverkaufskarten sind bei der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, Filiale Ottenau oder an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist um 17 Uhr. Aufgrund der Einlassregelung "ab 18 Jahren" werden Karten an der Abendkasse nur personenbezogen verkauft. Es können daher von einzelnen Personen nicht mehrere Karten für andere Leute gekauft werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Willkommen ist ein gemischtes Publikum von Jung bis Alt. Eintritt ist ab 18 Jahren.

Wassonstnoch interessiert

Für unsere gewerblichen Anzeigenkunden:

Auch wenn nach den Ferien schon wieder die ersten Weihnachtsartikel auftauchen, denken vermutlich nur wenige schon an Weihnachten. Doch fast jeder kennt das Sprichwort: Was Du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.
Bei unseren Weihnachtsvorbereitungen sind die Glückwunsch- und Neujahrsanzeigen ein wichtiges Thema. Die Frage: "Wann kommt wieviel?" ist natürlich mit Blick auf die Personalplanung immer aktuell - kurz vor Weihnachten ist sie ein Topthema.
Damit auch Sie einen von vielen Punkten Ihrer Liste streichen können, bieten wir Ihnen an, Ihre Weihnachtsanzeige jetzt schon vorzubereiten: http://nussbaum-medien.de/weihnachten/
Damit sagen Sie dem Weihnachtsstress ade und profitieren von diesen Vorteilen:
- Garantierter Korrekturabzug bis Oktober per E-Mail
- Garantierte Platzierung im Weihnachtsglückwunschteil
- Garantiertes Erscheinen

Möchten Sie diese Vorteile nutzen, senden Sie einfach das Formular unter http://nussbaummedien.de/dl/Bestellschein_Weihnachten_2016.pdf zurück. Es kann auch online ausgefüllt und per E-Mail zurückgeschickt werden.

Herbst im Tal

Es wird Herbst in meinem Tal,
der Sonne Strahlen werden fahl,
ein frischer Wind, manchmal schon kalt,
entblättert nach und nach den Wald.

Bezaubernd ist das bunte Laub,
der alte Feldweg voller Staub,
von der Früchte schwerem Duft
liegt etwas Wehmut in der Luft.

Die Störche ziehen letzte Kreise
zum Abschied übers Haus,
gerüstet für die lange Reise
fliegen Schwalben hoch hinaus.

Vom Hügel kehren nun zurück
die Schafe stolz im Mutterglück,
die Lämmer, erst so klein und bloß,
sind muntere Kerlchen, frech und groß.

Am Ochsenbrunnen wird getränkt
zum letzen Mal in diesem Jahr,
durstig trinkt der Kühe Schar,
bevor sie in den Stall gelenkt.

Goldner Mais wird heim gebracht,
geladen auf die Pferdewagen,
das Werk geschieht ohne zu klagen,
von morgens bis zur späten Nacht.

Unermüdlich tragen Bauern
Weizensäcke auf den Boden,
derweil die Armen Stoppeln roden
und Krähen auf die Reste lauern.

Im Weinberg eilen bunte Wesen
den ganzen Tag beim Trauben lesen,
die Pressen stehen niemals still,
der süße Most ist gar so viel.

Vollgefüllt ist bald die Scheune,
Tabak trocknet auf der Leine,
das Kraut in Fässern eingeschnitten,
auf alten Schränken lagern Quitten.

Ist dann die Ernte eingebracht,
gepflügt die Erde, schwarz und kahl,
senkt sich der erste Frost zur Nacht
auf mein geliebtes, weites Tal.

Das kleine Dorf geht still zur Ruh,
der Abendstern sieht funkelnd zu,
im Herbstwind wiegt sich müd die Heide,
es glitzert Reif auf Feld und Weide.

Es ist nun Herbst in meinem Tal,
so reich und gut wie jedes Mal,
die Quelle wird's mir sprudelnd sagen,
sollt' ich sie schelmisch danach fragen.

Foto: bbbrrn/iStock/Thinkstock